

DIE NR. 1
FÜR PORTUGAL

Alentejo - Portugals Weite

WO URLAUB
NOCH ECHT IST

OLIMAR



50
SEIT 1972
OLIMAR



ALENTEJO – PORTUGALS WEITE



NATURPARKS UND -SCHUTZGEBIETE

- ① Naturpark Serra de São Mamede
- ② Naturpark Südwestlicher Alentejo und Costa Vicentina
- ③ Naturpark Guadianatal
- ④ Naturschutzgebiet der Lagunen von Santo André und Sancha
- ⑤ Naturschutzgebiet der Sado-Mündung
- ⑥ Naturschutzgebiet der Tejo-Mündung
- ⑦ Naturschutzgebiet und UNESCO-Biosphärenreservat Paul do Boquilobo
- ⑧ UNESCO-Biosphärenreservat Castro Verde
- ⑨ Dark Sky®-Schutzgebiet Alqueva

OLIMAR



*Verehrte Leser,
liebe Portugal-Freunde!*

Der Alentejo repräsentiert wie keine zweite Region das andere, verschwegene Portugal und ist vor allem von Landschaften geprägt. Landschaften bis zum Horizont, die mit einer besänftigenden Stille und Ursprünglichkeit für sich einnehmen, in denen man die Zeit vergisst und wunderbar abschalten kann. Die Region »jenseits des Tejo« steht aber auch für unverhofft großen Kulturreichtum, eine atemberaubende Küste, unvergessliche Naturerlebnisse, eine der besten Landesküchen, exzellente Weine und nicht zuletzt eine gelebte Gastfreundschaft. Entdecken Sie die ganze Vielseitigkeit des Alentejo mit OLIMAR, dem Spezialisten für Portugal, seit 1972.

In diesem Magalog, einer Mischung aus Magazin und Katalog, bieten wir Ihnen nicht nur eine handverlesene Auswahl an Hotels, anderen besonderen Unterkünften und Rundreisen, sondern auch fundierte Hintergrundinformationen, kurzweilige Stories und persönliche Tipps. Preise, ausführliche Produktbeschreibungen und weitere Hotelangebote erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder auf olimar.com.

Lassen Sie sich von unserem Magalog inspirieren. Wir sind uns sicher, dass Sie unsere Begeisterung für Land und Leute, Kultur und Küche des Alentejo teilen werden.

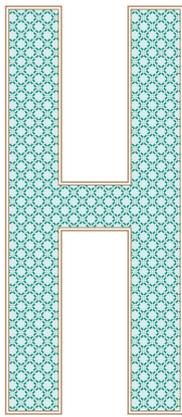
Ihr Reisebüro und wir freuen uns jetzt schon auf Sie!
Até logo!

Ihr OLIMAR Reisen-Team

DIE ENTDECKUNG EINES GEHEIMTIPPS



Ein Hideaway par excellence (Seite 8)



4

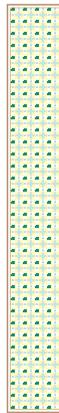
HIGHLIGHTS

6

Alentejo – Die ganz große Weite



Ein Eldorado für Naturliebhaber (Seite 14)



INSPIRATION

10

Wenn Steine erzählen könnten

14

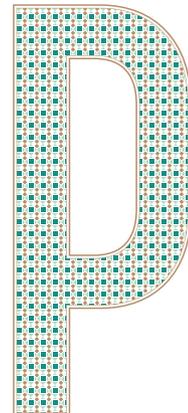
Walks on the Wild Sides

18

Soul Food auf Portugiesisch

22

Nachhaltige Weinwelt



POUSADAS

24

Alles außer gewöhnlich



Die Weine der Region genießen höchstes internationales Renommée (Seite 22)



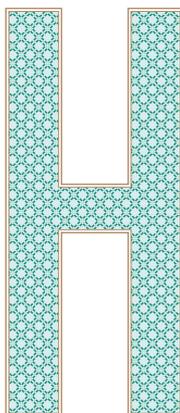
Soul Food auf Portugiesisch (Seite 18)



Weißer Dörfer und Burgenromantik vom Feinsten (Seite 12)



Die unberührteste Küste Südeuropas (Seite 36)



REGIONEN & HOTELS

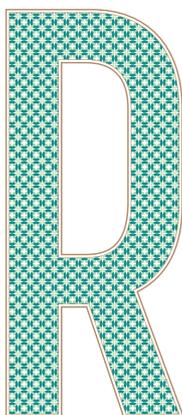
34
Die Küste

46
Das Hinterland

ZULETZT

66
Das ist OLIMAR!

67
Impressum



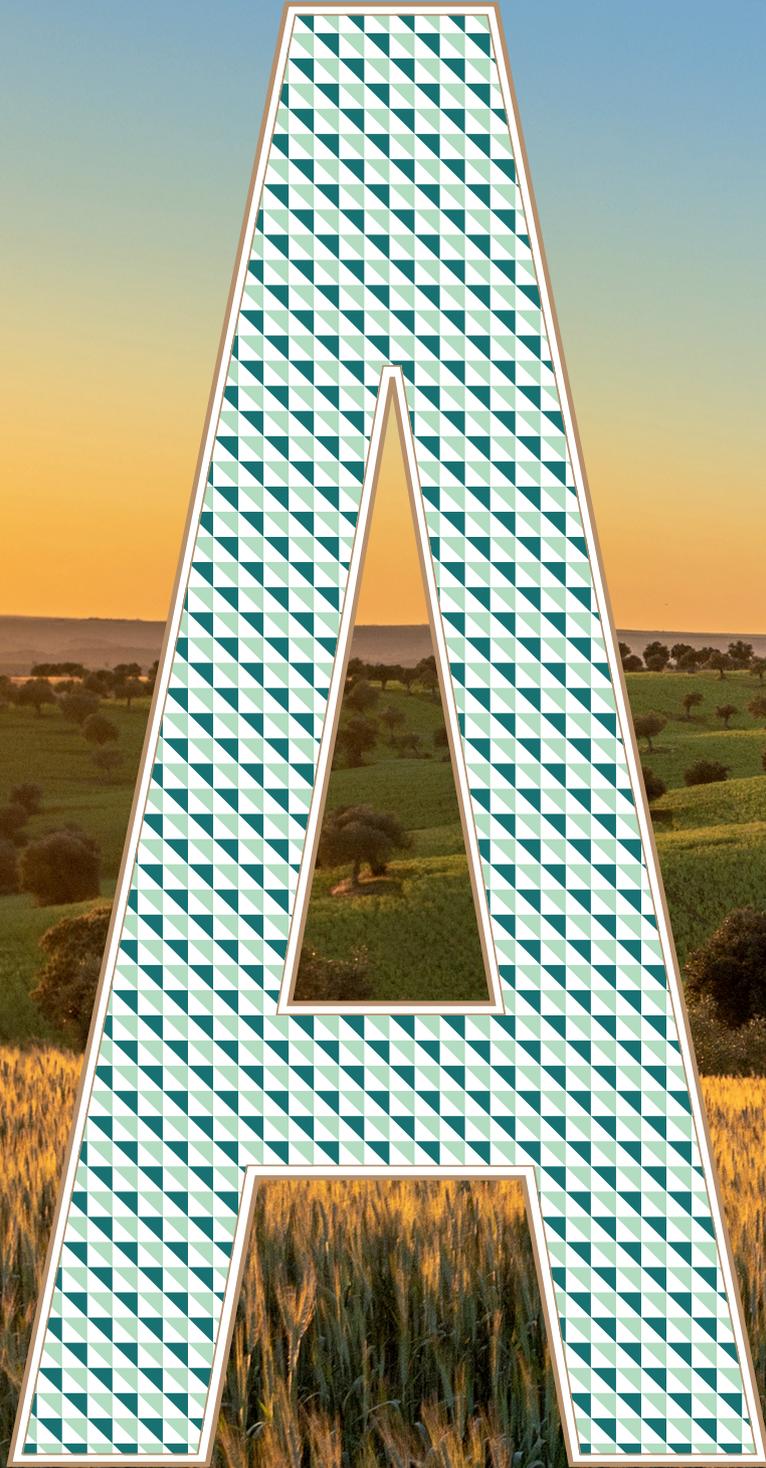
RUND- & ERLEBNISREISEN

28
Rund- und Erlebnisreisen

Hier...

... im Magalog wie auf unserer Website sind die Hotel-Icons zusätzliche Orientierungshilfen.

Special Places	Slow Travel	Nachhaltigkeit
Boutique	Aktiv	Design
Weingut	Kulinarik	Beach/Seafont
Luxus	Family	Wellness



ALENTEJO

DIE GANZ GROSSE WEITE



»Slow Travel«: Das geht in Portugals größter, aber nur spärlich besiedelter Region besonders gut. Die schier unglaubliche Weite und Stille der Landschaften, in der Städte und Dörfer nur in respektvollem Abstand voneinander auftauchen, hat etwas zutiefst Befreiendes. Raum und Ruhe, selbst an der Küste, sind hier noch im Überfluss vorhanden – perfekt für pure Entschleunigung.

10 GUTE GRÜNDE

für einen Alentejo-Urlaub



1

EIN HIDEAWAY, DAS SEINESGLEICHEN SUCHT

Im Land »jenseits des Tejo« genießen Sie die Vorzüge einer bislang völlig unterschätzten Nischendestination fernab des Massentourismus, in der Authentizität keine leere Floskel ist. Wie kaum eine andere Region steht der Alentejo geradezu sinnbildlich für die OLIMAR-Prämisse »Wo Urlaub noch echt ist«.

Unser Buchtipp:

»111 Orte im Alentejo, die man gesehen haben muss«
von Catrin George Ponciano,
Emons Verlag, 2021



2

7.000 JAHRE GESCHICHTE

Der Alentejo ist aufgrund seiner Größe und der Vielzahl an großen und kleinen Kulturjuwelen ein ausgesprochenes Rundreiseziel. Das Touring- und seien es nur Ausflüge- wird reich belohnt, denn die historischen Zeugnisse reichen von der Jungsteinzeit über die römische und maurische Epoche bis zum späten Mittelalter und der Neuzeit.



3

ELDORADO FÜR NATURLIEBHABER

Ob an der Küste oder im Landesinneren: Der Alentejo ist ein Paradies für alle, die gern an der frischen Luft sind. Allein acht ausgewiesene Naturparks und -schutzgebiete, darunter zwei UNESCO-Biosphärenreservate, sowie zahlreiche andere ökologische Hotspots lassen die Herzen von Naturfreunden und Aktivurlaubern höher schlagen – zu Lande, zu Wasser und in der Luft.



4

PORTUGALS SCHÖNSTE DÖRFER

Die strahlend weißen, oftmals burggekrönten Ortschaften des Hinterlands sind nicht so berühmt wie Andalusiens »Pueblos Blancos« (gut so!), stehen diesen aber hinsichtlich ihrer Beschaulichkeit in nichts nach. Sie bieten romantisches Mittelalterflair vom Feinsten und verdienen ein ganz eigenes Kapitel.



8

AUSGEZEICHNETES
TRADITIONSBEWUSSTSEIN

Auch hier geht man natürlich mit der Zeit, nur umsichtiger, und hält Traditionen und liebenswertes Brauchtum in Ehren. Manches ist so einzigartig, etwa der *Cante Alentejano* oder die 2.000 Jahre alte Handwerkskunst der Kuhglockenherstellung, das es sich auf der Liste des Immatriellen Weltkulturerbes wiederfindet.

5

KÜSTENZAUBER DER
BESONDEREN ART

Die rund 140 km lange *Costa Alentejana* zählt nicht nur zu den schönsten Küsten unseres Kontinents, sondern ist auch die unberührteste Südeuropas! Schier endlose Feinsandareale und felsumrahmte Buchten bieten ungetrübte Bade- und Wassersportfreuden. Selbst im Hinterland gibt es mehrere Stauseen und Flusststrände mit Blauer Flagge.



9

»LAND OHNE SCHATTEN«

Das Klima ist sowohl mediterran als auch kontinental. Fast 3.000 Sonnenstunden pro anno machen die Region zu einem ganzjährigen Reiseziel, auch wenn es je nach Jahreszeit frisch oder – vor allem im Hinterland – richtig heiß werden kann. Dazu sorgt die geringe Luft- und Lichtverschmutzung vielerorts für einen prächtigen Sternenhimmel.



7

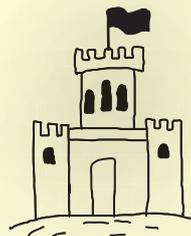
STILVOLL ABTAUCHEN

In puncto Unterkunft lautet die Devise fast ausnahmslos »Klasse statt Masse«. Aufwändig restaurierte, jahrhundertealte Burgen, Paläste und Klöster wetteifern mit charmanten Land- und Weingütern sowie modernen Komfort- und Design-Hotels. Von All inclusive & Co. will man hier gottlob nichts wissen.

6

KULINARISCHE HOCHGENÜSSE

Der Begriff »Soul Food« hätte auch im Alentejo erfunden werden können... Eine der vielseitigsten, ehrlichsten und besten Landesküchen mit sowohl klassischen, regionaltypischen Gerichten wie auch gehobener Autorenküche wird durch hochkarätige Weine ergänzt.

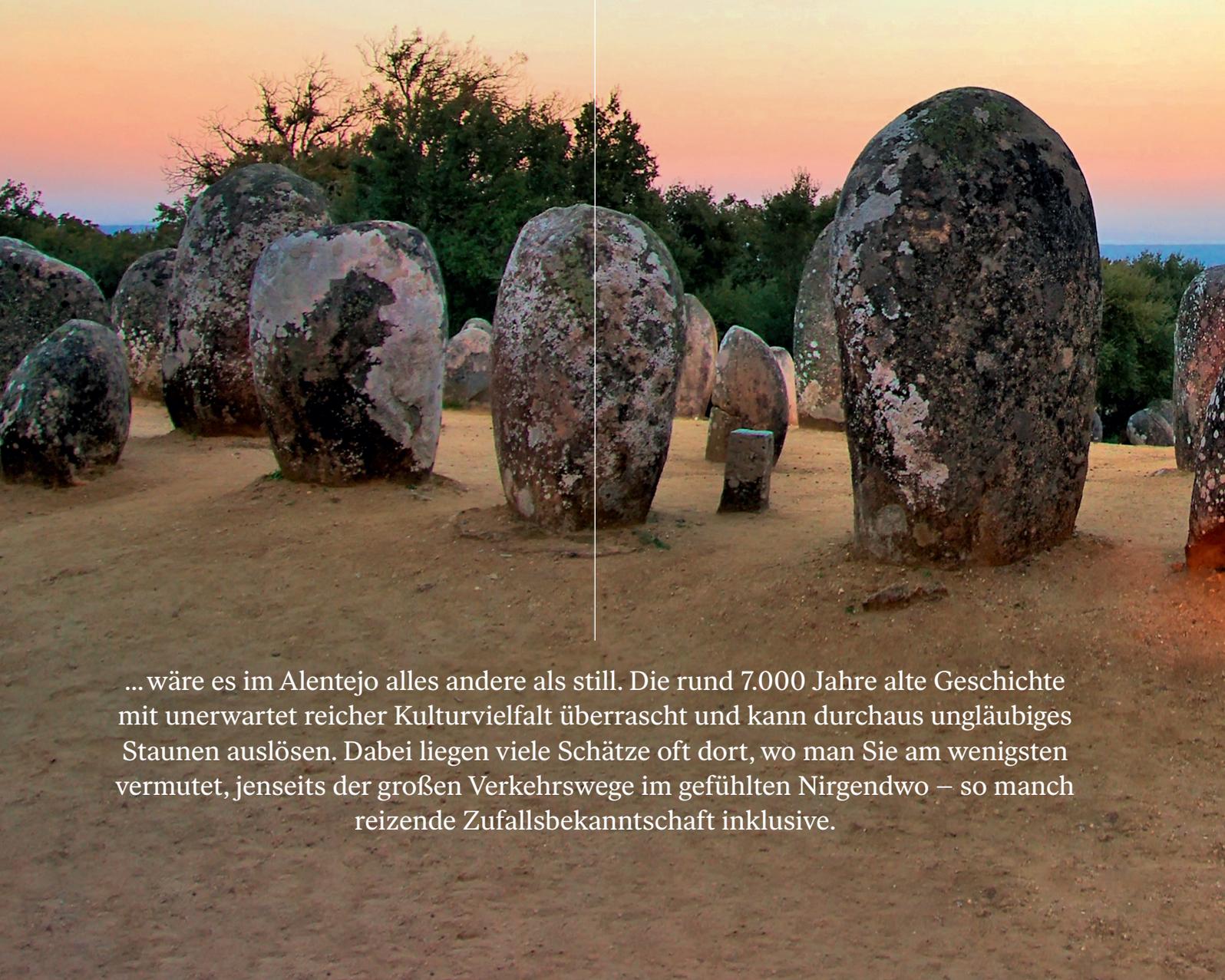


10

SEHR GUTE
FLUGANBINDUNG

Über Lissabon, alternativ auch Faro an der Algarve, ist der Alentejo von allen größeren Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz täglich oder mehrmals wöchentlich per bequemem Non-stop-Flug erreichbar.

WENN STEINE ERZÄHLEN KÖNNTEN



... wäre es im Alentejo alles andere als still. Die rund 7.000 Jahre alte Geschichte mit unerwartet reicher Kulturvielfalt überrascht und kann durchaus ungläubiges Staunen auslösen. Dabei liegen viele Schätze oft dort, wo man Sie am wenigsten vermutet, jenseits der großen Verkehrswege im gefühlten Nirgendwo – so manch reizende Zufallsbekanntschaft inklusive.



Dennoch steht der Besuchermagnet schlechthin am Anfang. An Évora, der größten Stadt und dem kulturellen Herzen des Alentejo, führt einfach kein Weg vorbei. Denn der historische, von einer mittelalterlichen Stadtmauer umgebene Kern birgt für sich allein schon das Vermächtnis von mehr als 2.000 Jahren Geschichte. Es reicht vom römischen Tempel und der romanisch-gotischen Kathedrale über manuelinische und barocke Juwelen bis zur schaurig-schönen Knochenkapelle und den engen Gassenvierteln, die ihren maurischen Ursprung nicht leugnen können. Ausgesprochen vorteilhaft: Das Zentrum, das 1986 in den illustren Kreis der UNESCO-Weltkulturerbestätten aufgenommen wurde, ist angenehm überschaubar und lässt sich bequem per pedes erkunden. Und es punktet nicht nur mit seinen Monumenten, sondern als Gesamtensemble mit gewachsener Urbanität. Dabei strahlt die knapp 55.000 Einwohner zählende Distriktmetropole – und Universitätsstadt – keinesfalls nur musealen Charme aus, sondern auch eine heitere Atmosphäre, die überall auf einladenden Plätzen und in der stimmungsvollen Fußgängerzone zu spüren ist. Planen Sie wenigstens zwei, besser drei Tage Aufenthalt ein, den Besuch eines hochkarätigen Weinguts und wenigstens einer der nachfolgenden, jungsteinzeitlich alten Sehenswürdigkeiten im nahen Umland inklusive.

Zeugnisse der ersten Menschen

11

Nirgendwo sonst auf der Iberischen Halbinsel gibt es so viele Dolmen und Menhire wie im Alentejo, darunter über 150 Megalithbauten nur im Distrikt von Évora! Eine halbe Autostunde westlich der Stadt erwartet Sie eines der diesbezüglich bedeutendsten Monumente seiner Art in ganz Europa: der aus 95 Granitsteinen bestehende *Cromeleque dos Almendres* mit zwei kreis- bzw. ovalförmigen Anordnungen. Sein Entstehungszeitraum wird 2.500–3.000 Jahre älter als Stonehenge geschätzt. Ein weiteres Paradeexemplar der vorgeschichtlichen Zeit befindet sich quasi nur einen Steinwurf entfernt: Die gern als »Kathedrale der Steinzeit« bezeichnete *Anta Grande do Zambujeiro* ist das größte Megalithgrab Portugals. Um den *Menhir da Meada*, den höchsten Menhir der Iberischen Halbinsel (7 m), bestaunen zu können, müssen Sie jedoch den Standort wechseln. Denn dieser liegt rund 130 km entfernt bei Castelo de Vide im äußersten Nordosten der Region.

Unser Buchtipp

»Megalithkultur im Alentejo«
von Gerhard Pilz,
Independently published, 2020

Das römische und maurische Erbe

In der Ära der Römer, die im Alentejo im 2. Jh. v. Chr. begann und im 5. Jh. n. Chr. endete, erlebte die Region ihre erste bedeutende Blütezeit. Ausgrabungsstätten aus jenen Tagen verteilen sich über die gesamte Provinz (siehe u.a. Seiten 37 und 43). Unübersehbar, nicht nur in der Architektur, ist auch das Vermächtnis der Mauren, die ab dem 8. Jh. annähernd 500 Jahre lang im Süden Portugals herrschten. Viele Burgen der Reconquista, der christlichen Wiedereroberung, sind arabischen Ursprungs, und etliche Kirchen wurden über ehemaligen Moscheen errichtet. Im südalentejanischen Mértola, der »maurischsten« aller portugiesischen Städte, ist dieses Erbe am deutlichsten zu spüren. Ohne die Mauren könnten Sie heute die Beschaulichkeit der Alentejo-Dörfer mit ihren weiß getünchten Häusern und verwinkelten, kopfsteingepflasterten Gassen nicht genießen...



1

Burgenromantik über weißen Dörfern

Sie gehören – im wahrsten Sinne des Wortes – zu den absoluten Sightseeing-Höhepunkten des Alentejo: die vielen mittelalterlichen Burgen und Festungen, die mehr oder weniger gut erhalten fast immer über schmucken,

An Inseln im Meer der Zeit herrscht im Alentejo kein Mangel.

12

2



1

Castelo de Vide nennt eines der
best erhalten mittelalterlichen
Ortsbilder Portugals sein Eigen.

2

Marvão ist der berühmteste
Festungsort des Landes.

3

7,5 km lang: der Amoreira-
Aquädukt in Elvas

4

Vergoldetes Holzschnitzwerk
im Conceição-Konvent in Beja

5

Wahrzeichen von Évora:
der römische Tempel und
die Kathedrale



3



4



5

13

weißen Dörfern thronen. Ihre Anzahl ist schlichtweg beeindruckend! Geschichtlich bedingt, findet man den größten Teil der Burgenwelt entlang der frühmittelalterlichen Territorialgrenzen und vor allem entlang der heutigen Grenzen zwischen dem Alentejo und den spanischen Nachbarregionen Extremadura und Andalusien. Berühmteste Aushängeschilder sind der Festungsort Marvão aus dem 9. Jh., der sich wie ein Adlerhorst 863 m hoch im Naturpark des São Mamede-Gebirges erhebt, die unweit nördlich gelegene Kleinstadt Castelo de Vide mit einem der best erhaltenen medialen Ortsbilder Portugals und Monsaraz, eines der zugleich kleinsten und schönsten Dörfer des Landes in atemberaubender Lage über dem Alqueva-Stausee. Allen gemeinsam sind eine ureigene Geschichte, weite Panoramablicke auf das Umland und fast immer ein Romantik-Flair vom Feinsten.

Goldenes Zeitalter und barocke Pracht

Im Zeitalter der Entdeckungen erlebte Portugal durch die Reichtümer der Überseekolonien die glanzvollste Epoche seiner Geschichte. Auch der Alentejo profitierte von dem neu gewonnenen Wohlstand – war doch Évora im 15. und 16. Jh. die sogenannte »zweite Hauptstadt«, in der mehrere Könige der ersten und zweiten Dynastie alternativ Hof hielten. Natürlich fehlt die Opulenz à la Lissabon. Aber die verschwenderischen Marmorarbeiten, die kostbaren Fresken und die vergoldeten Holzschnitzwerke, die über die ganze Region verstreut zahlreiche Paläste, Adelssitze, Kirchen und Klöster zieren, setzen echte Ausrufungszeichen. ● Weitere Informationen finden Sie auf olimar.com/blog/alentejo/7000-jahre-geschichte

WALKS ON THE WILD SIDES

A scenic photograph of hikers on a cliff at sunset. The sun is low on the horizon, casting a golden glow over the ocean and the sky. Three hikers are visible: two in the foreground on the left, and one further away on the right. They are all wearing backpacks and using trekking poles. The foreground is filled with dark, silhouetted vegetation. A vertical white line runs down the center of the image, separating the two sides of the scene.

Sie wandern gerne und sind auf der Suche nach einem neuen Ziel jenseits altbekannter, ausgetrampelter Pfade? Dann sind Sie hier richtig.

In einer Region, für die der Erhalt ihrer Naturlandschaften und die Förderung des sanften Tourismus einen vorrangigen Stellenwert einnehmen, wird das Angebot für Hiker, aber auch Biker, konsequent ausgebaut.

Dabei ist diese Geschichte noch jung.

st von den Naturschutzgebieten des Alentejo die Rede, fallen in der Regel drei Namen zuerst: die für Delfin- und Vogelbeobachtung bekannte Sado-Mündung, der immergrüne Bergzug der Serra de São Mamede und – allen voran – der Küsten-Naturpark »Südwestlicher Alentejo und Costa Vicentina«. Letzteren teilt sich der Alentejo mit der Algarve. Der 1988 eingerichtete *Parque Natural do Sudoeste Alentejano e Costa Vicentina* erstreckt sich von São Torpes im Süden der Hafenstadt Sines bis nach Burgau unweit westlich von Lagos. Er umfasst knapp 90.000 ha, davon 29.000 ha Unterwasserzone, und gehört zu den ursprünglichsten und besterhaltenen Küstenstreifen Europas. 750, teils endemische Pflanzenarten. Einer der letzten maritimen Lebensräume unseres Kontinents für Otter. 200 Vogelarten, darunter der seltene Fischadler und als Kuriosum der Weißstorch, der weltweit nur hier auf Felsen direkt am Meer nistet. Unübersehbar das grandiose Landschaftskino, das eine imposante Steilküste im Wechsel mit teils verschwiegenen, teils ausge dehnten Sandbuchten bietet. Hin und wieder durchbricht ein Flussmäander die wildromantische Szenerie. Für Wanderer ein Paradies.



1

Mit Vorbildfunktion: Rota Vicentina

1
Markierung auf dem
»Fischerpfad« der Rota
Vicentina

2
Der »Historische Weg«
der Rota Vicentina
beginnt in Santiago
do Cacém ...

3
... und passiert auch ver-
steckte Flussläufe

Das dachten sich vor rund zehn Jahren auch einige Privatpersonen und -unternehmen im Landkreis des Städtchens Odemira, dem Verwaltungssitz des Küsten-Naturparks. Sie gewannen eine Handvoll Städte und Gemeinden für sich und riefen das Wanderwegnetz *Rota Vicentina* ins Leben. Die ersten vier Etappen des

15



2



3



1



2



3

16

Regionsübergreifend: TransAlentejo

Natürlich lässt sich auch das Hinterland vortrefflich erwandern. Schier unüberschaubar ist das Angebot an Routen, die zahlreiche Städte und Kommunen spätestens seit Beginn der 2000er schufen. In Eigenregie und nur sehr beschränkt publiziert, war ein genereller Überblick bis vor kurzem Fehlanzeige. Dann hob der regionale Tourismusverband das Projekt *TransAlentejo* aus der Taufe. In enger Kooperation mit sämtlichen 47 Landkreisen des Alentejo wurden die schönsten Trails ausgewählt und gleichen Richtlinien unterstellt, je einer pro Kreis und mit einer Ausnahme alles Rundwanderwege, das Grós für Halbtagestouren. Ende 2020, nach über fünfjähriger Arbeit, war das Ziel erreicht, was vier detaillierte Führer eindrucksvoll belegen. Wo auch immer Ihnen im Alentejo der Sinn nach einer Wanderung stehen mag, findet sich nun ein Weg.

● **Download unter olimar.com/blog/transalentejo-wanderfuehrer**

Im Übrigen: Das nächste ambitionierte Vorhaben steht schon in den Startlöchern. Die über 1.100 km lange *Grande Rota do Montado*, benannt nach der emblematischen Kork- und Steineichenlandschaft, soll Wandern und Radfahrern ab etwa 2027 den gesamten Zentralalentejo (Distrikt Évora) großteils entlang ehemaliger Eisenbahnlinien erschließen...

»Fischerpfads« entstanden: 76 km von Porto Covo bis Odeceixe gleich hinter der Alentejo-Algarve-Grenze, auf überwiegend schmalen, sandigen Pfaden im Auf und Ab die Küste entlang. Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten und forderte förmlich eine sukzessive Erweiterung. Inzwischen (Stand Januar 2022) erstreckt sich der *Trilho dos Pescadores* über 13 Etappen mit 226 km Gesamtlänge von São Torpes nach Lagos. Doch es gibt beileibe nicht nur diesen Weitwanderweg. Etwas landeinwärts wurde der »Historische Weg« geschaffen, der in ebenfalls 13 Etappen auf 263 km von Santiago do Cacém zum legendenumwobenen Cabo de São Vicente führt. Der *Caminho Histórico*, dessen Höhepunkte uralte Dörfer, Flusstäler, Eukalyptuswälder und Korkeichenhaine bilden, mag auf den ersten Blick unspektakulärer erscheinen. Dem widerspricht aber allein schon die Aus-

zeichnung »Leading Quality Trails – Best of Europe« der Europäischen Wandervereinigung. Die beiden teils miteinander verschränkten Hauptwanderwege ergänzen 24 mitunter separate und weit verstreute Rundwege, sodass das Gesamtnetz auf gut 750 km angewachsen ist. In den Verband Rota Vicentina sind neben nunmehr sechs Kreisstädten und der staatlichen Naturschutzbehörde (ICNF) rund 200 Unternehmen eingebunden. Und seit 2019 kommen auch Biker auf ihre Kosten: auf 38 MTB-Trails mit mehr als 1.000 km Länge. Dennoch ist das heute bekannteste Wanderwegnetz des portugiesischen Festlands mit zuletzt ungefähr 24.000 offiziell erfassten Wanderern pro Jahr nicht überlaufen. Dafür fällt die Bettenkapazität an diesem Flecken Erde nach wie vor zu gering aus.

● **Weitere Informationen finden Sie auf rotavicentina.com**

Wo man sich sonst auf Abwege begeben kann

Der Alentejo ist schon aufgrund seiner Geschichte ein echtes Reiterland. Die Möglichkeiten zu Ausritten auf reinblütigen und hier bis heute gezüchteten *Lusitanos* sind vielseitig, sei es auf einsamen Wegen im Hinterland oder in der Nebensaison an schier endlosen Stränden.

Apropos Strand: Entlang der Küste locken mehr als ein Dutzend Spots für Wellenreiter und Windsurfer. Tróia, São Torpes, Carvalhal/Comporta, Malhão und Vila Nova de Milfontes sind nur einige Namen, die für Adrenalinschübe sorgen. Und nicht nur der Atlantik verspricht Wassersportfreuden. Etliche Stauseen und Flusszonen verfügen über entsprechende Infrastrukturen für Bootstouren, zum Kanu- und Kajakfahren oder Stand Up Paddling. Eine lokale Besonderheit ist der Wildwasserbach von Azenhas da Seda, knapp 60 km nördlich von Évora, der zu Kanu-Rafting einlädt.

Wer nicht an der Küste, etwa in der Sado-Mündung oder der Lagune von Santo André, sondern im Landesinneren Vögel beobachten möchte: Das Guadianatal und das São Mamede-Gebirge sind geschützte Habitate für Greifvögel wie den Habichtsadler, im Biosphärenreservat von Castro Verde sind seltene Steppenvögel beheimatet. Und wie war das gleich mit der Beobachtung von Delfinen in der freien Natur? Siehe Seite 37.



4

Mehr Infos zum Biken:

auf olimar.com/blog/biken-im-alentejo

1
»Passadiço do Alamal« am Tejo

2
Etliche Wege kreuzen abgeschiedene, uralte Dörfer.

3
Auch die Trails für Biker können sich sehen lassen.

4
Ausritt in der Montado-Landschaft

5
Flamingos im Naturschutzgebiet der Sado-Mündung



17

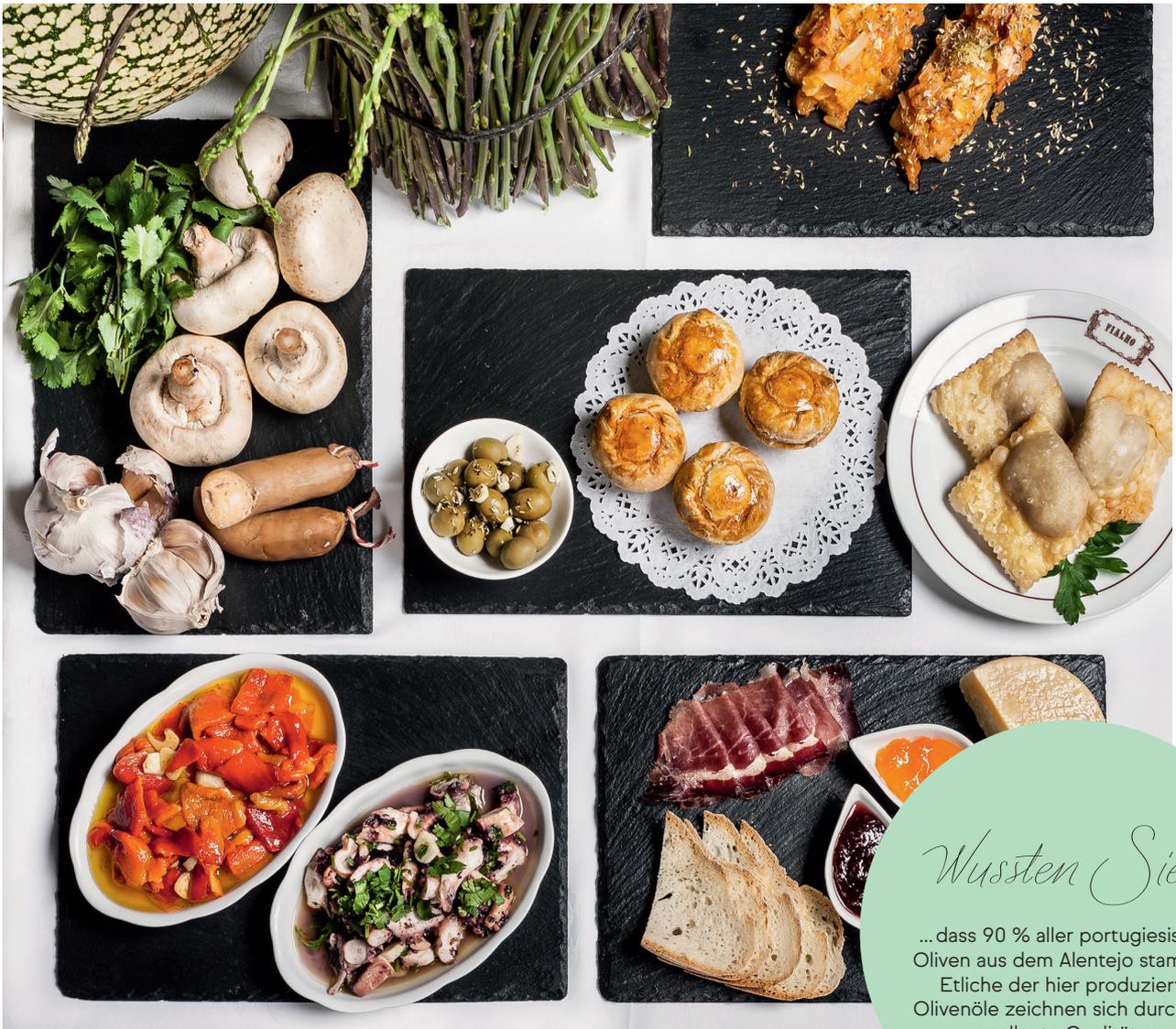
Ein Tipp außer der Reihe

Es gibt nur wenige Gebiete in Europa, die ganzjährig ähnliche gute Bedingungen für Heißluftballonfahrten aufweisen wie die Weite der alentejanischen Ebenen. Und es ist in der Tat ein gleichermaßen fesselndes wie erhabenes Gefühl, den stillen Landschaftszauber der Region aus der Luft zu genießen. Die Fahrten starten im Sommer immer vor Sonnenaufgang, im Winter sind sie auch spätnachmittags möglich.

● olimar.com/blog/heissluftballonfahrt-in-portugal



5



18

1

Wussten Sie ...

... dass 90 % aller portugiesischen Oliven aus dem Alentejo stammen? Etliche der hier produzierten Olivenöle zeichnen sich durch eine exzellente Qualität aus.

SOUL FOOD AUF PORTUGIESISCH

Für Kenner ist die portugiesische Küche nirgendwo vielfältiger und zugleich ehrlicher als hier. Der Alentejo gilt als die gastronomische Seele des Landes, und seine traditionsreichen Speisen sind ein fester Bestandteil des regionalen wie auch des nationalen Kulturguts. Dabei ist die Basis einfach: Saisonabhängig wird das genommen, was das eigene Land, Meer und Flüsse hergeben.

Authentizität ist ein Charakterzug des Alentejo im Allgemeinen – und der Küche im Speziellen. Sie hat ihren Ursprung in den bodenständigen, oft deftigen Arme-Leute-Gerichten. Denn diese bestimmten in der abgeschiedenen, jahrhundertlang von Großgrundbesitz geprägten Region den Alltag. Improvisation und Einfallsreichtum schufen zeitlose Rezepte aus lokalen, überwiegend schlichten Zutaten, die von Generation zu Generation weitergegeben wurden. Selbst die moderne Fusionsküche kann und will das Vermächtnis nicht leugnen. Überraschend ist die Vielzahl an Gaumenfreuden, die man anderswo im Land seltener findet.

Unverzichtbar: Brot und Olivenöl

Getreide bildet den wichtigsten Bestandteil der Ernährung. Brot, zu meist Weißbrot, wird nicht nur frischgebacken zu Vorspeisen gereicht, es kommt auch altbacken zur Geltung. So etwa bei einem der populärsten Gerichte, der alentejanischen Brotsuppe *Açorda*, die in ihrer einfachsten Ausführung nur mit Wasser,

1
Frische, regionale Zutaten sind die primären Bestandteile der Küche.

2
Açorda Alentejana

3
Delikatere Schafskäse

4
Bei den Fleischgerichten ganz vorne: Schwein



Olivenöl, Knoblauch, pochiertem Ei und Koriander zubereitet wird. Oder beim knusprig gebratenen Brotbrei *Migas* in unterschiedlichsten Kombinationen mit Fisch, Fleisch und Gemüse, sowohl in Form einer eigenständigen Mahlzeit als auch begleitend. Sofern auf der Karte, fast schon ein Muss: *Empada de Coelho Bravo*, Kaninchenragout im Brotteig, der alternativ ebenso schmackhaft mit Geflügel, Lamm, Zicklein oder Wild aus dem Ofen kommt. Umso besser, wenn dazu noch Carolino-Reis aus der Sado-Mündung mit lokalen Pinien und Rosinen serviert wird.

Fleisch aus Freilandhaltung

Die Tatsache, dass Portugal ein wahres Schlemmerparadies für Liebhaber von Fisch und Meeresfrüchten darstellt, dürfte hinlänglich bekannt sein. Der Alentejo macht da keine Ausnahme. Lassen wir die kulinarischen Schätze des Atlantiks daher mal außen vor und legen den Fokus auf die landwirtschaftlichen Erzeugnisse der Region, die de facto größtenteils nur aus Hinterland besteht. Horizontweit erstrecken sich Felder sowie das unverwechselbare, sanft gewellte

19



4



3



1



2



3

Das schwarze Schwein zählt zu den berühmtesten Aushängeschildern der Region.

20

Hügelland mit Olivenbäumen und den emblematischen Kork- und Steineichen. Auf den Weiden grasen Rinder, Ziegen, Schafe, Schweine und mancherorts schwarze Schweine. Das *Porco Preto* zählt zu den berühmtesten Aushängeschildern der Region. Das Fleisch der final mit Eicheln gemästeten Tiere begeistert mit Aroma und Textur und wird nicht zuletzt zu begehrt Schinken verarbeitet. Ein über die Landesgrenzen hinaus bekannter Klassiker ist die hiesige Surf & Turf-Kreation *Carne de Porco à Alentejana*: geschmorte Schweinefleischstückchen mit Venusmuscheln auf frittierten Kartoffelwürfeln, abgeschmeckt mit Wein, Paprika, Lorbeer und/oder anderen Gewürzkräutern. An frischen Kräutern wie Oregano, Rosmarin,

Minze und Koriander herrscht ohnehin kein Mangel. Und seitdem eine der trockensten und heißesten Landschaften Europas durch den 2002 fertiggestellten Giga-Stausee von Alqueva besser mit Wasser versorgt wird, wächst nicht nur der Wein-, sondern auch der Obst- und Gemüseanbau.

Leckerbissen häppchenweise

Sie gehören zum Alentejo wie die Korkeichen und Olivenbäume: *Petiscos*, die portugiesische Variante der spanischen Tapas. Wenn man sich abends im Stammlokal zu einem Schwätzchen bei einem Glas Wein trifft, dürfen diese unwiderstehlichen

Häppchen nicht fehlen: gebratene Pilze, gegrillte Paprika, Rührei mit wildem Spargel, Oktopussalat, Stockfisch mit Kichererbsen, etwas Schinken und Käse – darunter herausragender Schafskäse.

Der Nonnen süßes Erbe

Zum Abschluss eines jeden Essens lieben es die Alentejanos wie alle Portugiesen süß, sündhaft süß. Unüberschaubar ist das Angebot an himmlischen Desserts und Backwaren, deren Herstellung in den Nonnenklöstern des Mittelalters ihren Anfang nahm. Nicht von ungefähr findet man vielerorts die sogenannten *Doces Conventuais*.



4



5

Gehobene Autorenküche

In etlichen Restaurants werden Ihnen köstliche Speisen nach bester Slow Food-Manier auch unter dem Credo der »Null-Kilometer-Küche« serviert. Und die heutige Bandbreite und Qualität der Produkte des Alentejo lädt die Künstler unter den Köchen förmlich zum Experimentieren ein. So hat schon zwangsläufig auch eine gehobene Autorenküche Einzug gehalten, die althergebrachte Rezepte neu interpretiert, abwandelt, leichter und raffinierter gestaltet. Diese genießen Sie in der Regel in den Hotels des vorliegenden Programms, die mit dem Icon »Kulinarik« versehen sind. Weitere Restaurant-Empfehlungen, überwiegend für klassische Spezialitätenküche, finden Sie nebenstehend.

1

Leckerbissen vom schwarzen Schwein:
Mimos de Porco Preto

2

Klassisches Mix-Gericht: Carne de Porco à Alentejana

3

Petiscos, die portugiesische Variante der Tapas

4

Moderne Autorenküche: opulente Dessertkreation...

5

... und Garnele im Grünspargel-Kranz



Pssst ...

RESTAURANT-EMPFEHLUNGEN

AN DER KÜSTE

Arte e Sal,
Praia de Morgável/Sines
A Escola, bei Alcácer do Sal
Tasca do Celso,
Vila Nova de Milfontes

IM HINTERLAND

Alecrim, Estremoz
Amieira Marina, Amieira/Portel
A Cadeia Quinhentista, Estremoz
Café Alentejo, Évora
Dom Joaquim, Évora
Fialho, Évora
Mercearia Gadanha, Estremoz
Mil-Homens, Marvão
Mr. Pickwick, Évora
Sever, Marvão

NACHHALTIGE WEINWELT

Zu einem guten Essen gehört bekanntlich auch ein guter Tropfen... Die Weine des Alentejo, allen voran vollmundige Rote, aber auch intensiv aromatische Weiße, genießen höchstes internationales Renommée. Es passt zur Region und spricht für diese, dass die relativ junge Erfolgsgeschichte der *Vinhos do Alentejo* vor ein paar Jahren um ein Nachhaltigkeitsprogramm bereichert wurde.

1

22



**Broschüren-
Download**

auf olimar.com/blog/weine-des-alentejo

**Detaillierte
Informationen**

auf vinhosdoalentejo.pt/en

In dem heute nach dem Douro bedeutendsten Weinanbaugebiet Portugals entfallen knapp 16.000 ha auf den *DOC Alentejo* mit seinen acht Subregionen, weitere 6.000 ha auf die ebenfalls geschützte, geographische Angabe *IGP Alentejano*. 368 Weingüter produzieren 37% des nationalen Marktanteils! Zertifizierung und Qualitätskontrolle unterliegen der Regionalen Weinkommission des Alentejo (CVRA). Diese rief 2015 ein beispielhaftes Nachhaltigkeitsprogramm ins Leben, dessen Eckpfeiler u.a. die Wasser- und Energieersparnis, eine ökologisch verträgliche Schädlingsbekämpfung und das Recycling bilden. Inzwischen sind über 150 Mitglieder beteiligt, die dafür sorgen, dass der Slogan »Weine des Alentejo: von Natur aus einzigartig« nicht nur eine Floskel ist.

Portugals Hüter de Amphorenweins

Eine önologische Besonderheit des Alentejo ist der *Vinho de Talha*, dessen Vinifizierung wie zu den Zeiten der Römer in großen, teils meterhohen Tonamphoren erfolgt. Traditionelle Zentren für das Hauswein-Original dieses organisch Gekelterten sind die Dörfer Vila de Frades, Vila Alva und Vidigueira. Etliche Weingüter produzieren aber auch weiterentwickelte, hochkarätige Versionen, die regelmäßig über 90 Parker-Punkte erzielen.

Die Weinroute des Alentejo

Die *Rota dos Vinhos do Alentejo* lädt zu einer themenspezifischen Genussreise durch die DOC-Subregionen ein: im Norden Portalegre, im Zentrum Borba, Évora, Redondo und Reguengos de Monsaraz, im Süden Granja-Amareleja, Moura und Vidigueira. Allein schon diese »Weinroute des Alentejo« umfasst 70 Weingüter und -kooperativen, die geführte Besichtigungen und Verkostungen anbieten. Die Regionale Weinkommission des Alentejo hat ihren Sitz in Évora. Der Besuch des Informationszentrums (*Rota dos Vinhos do Alentejo*) gleich bei der Kathedrale ist für Weinliebhaber fast schon ein Muss.

1
Nur eines von vielen Weingütern, das besichtigt werden kann: Quinta do Quetzal

2
Meterhohe Tonamphoren des Vinho de Talha



2

Pssst ...

WEINGUT-EMPFEHLUNGEN

Adega Mayor,
Campo Maior/Portalegre

Carmim – Cooperativa
Agrícola de Reguengos
de Monsaraz

Cartuxa – Fundação
Eugénio d'Almeida, Évora

Casa Relvas, Évora

Encostas d'Alqueva, Moura

Ervideira, Reguengos de
Monsaraz

Esporão, Reguengos de
Monsaraz

Fita Preta, Évora

Herdade dos Coelheiros,
Arraiolos

Herdade dos Grous,
Albernoa/Beja

Herdade do Sobroso,
Pedrogão/Vidigueira

Herdade Grande, Vidigueira

Honrado Talha,
Vila de Frades/Vidigueira

Howards Folly, Estremoz

João Portugal Ramos,
Estremoz

Monte da Ravasqueira,
Arraiolos

Quinta do Mouro,
Estremoz

Quinta do Quetzal,
Vila de Frades/Vidigueira

HOTELS MIT CVRA- ZERTIFIZIERTEM WEINGUT

**Casa de Santa Vitória/
Vila Galé Clube de Campo**
(S. 64)

**Herdade da Malhadinha
Nova** (S. 64)

**São Lourenço do
Barrocal** (S. 62)

Torre de Palma (S. 53)

23



24

1

Gut zu wissen

Für das Größte der neun Pousadas im Alentejo gilt das, was die ganze Region auszeichnet: Raum und Ruhe im Überfluss. Die Häuser wirken aufgrund ihrer Monumentalität nie überfüllt, selbst wenn die durchschnittlich 31 Zimmer komplett belegt sein sollten.

ALLES AUSSER GEWÖHNLICH

Sie sind bis auf wenige Ausnahmen nicht luxuriös und schon gar nicht stylisch – und zählen doch seit Jahrzehnten zu den Vorzeige-Hotels des Landes: die *Pousadas*. Die großteils in Burgen und Klöstern untergebrachten »Herbergen« bieten reichlich historisches Ambiente, spiegeln Kultur und Geschichte wider und haben nichts mit einem herkömmlichen Hotel gemein.



2

 HISTORIC HOTEL

Pousada Castelo Alcácer do Sal

Die ockerfarbene Burg hoch über der Kleinstadt Alcácer do Sal wurde im 8. Jh. von den Mauren erbaut, im 16. Jh. als Karmeliterkloster genutzt und 1998 als Pousada eröffnet. Unter ihren Grundmauern ruhen – teils freigelegt – Zeugnisse aus der Eisenzeit, der Römer und Araber, von denen einige in der »Archäologischen Krypta« im Untergeschoss ausgestellt sind. Die imposante Anlage im Karree um den einstigen Kreuzgang wurde modern restauriert und verbindet die uralten Gemäuer mit zurückhaltender Sachlichkeit à la Bauhaus. Von vielen der 35 Zimmer und Suiten überblickt man den Flusslauf des Sado; die Bar mit Kaminzimmer, die Restaurantterrasse und der Garten mit Pool laden zum Entspannen ein.

● olimar.com/lisp56



Ausstellungsstücke der Archäologischen Krypta in der Pousada Castelo Alcácer do Sal



4

 HISTORIC HOTEL

Pousada Castelo Alvito

Die 1.500-Seelen-Gemeinde Alvito liegt auf einer sanften Anhöhe im gefühlten Nirgendwo der weiten Ebenen zwischen Évora und Beja. Die Ortschaft entstand rund um die Burg aus dem 15. Jh., in der seit 1993 eine der reizvollsten, klassisch renovierten Pousadas untergebracht ist. Das Kastell vereint gotische, manuelinische und Mudejar-Elemente. Zu seinen Highlights gehören u.a. der Innenhof mit schlanken Zypressen, der repräsentative Speisesaal mit Gewölbedecke, eine lauschige Gartenanlage mit Wandelgängen, Steinmetzarbeiten, Pergola und Orangerie sowie ein kleiner, aber feiner Pool. Das gut geführte Haus mit nur 20 Gästezimmern ist im Besitz der Gemeinde und zugleich eine Hotelschule.

● olimar.com/lisp51



3

 HISTORIC HOTEL

Pousada Convento Arraiolos

Der kleine, burggekrönte Ort Arraiolos ist bekannt für seine farbenfrohen, handgeknüpften Wollteppiche. Die 1997 in einer strahlend weißen Klosteranlage aus dem 16. Jh. eröffnete Pousada liegt unweit außerhalb und ganz für sich in einer Talsenke, umgeben von Olivenhainen und Feldern. Hier hört man nur Vogelgezwitscher und das Geläut der Viehherden. Auch in diesem Haus mit 32 Zimmern verschmelzen historische Bausubstanz und moderne Erweiterungen zu einem harmonischen Ganzen. Optische Höhepunkte bilden das opulent mit blau-weißen Azulejos geflieste Kircheninnere und lichtdurchflutete Gesellschaftsräume unter weißen Gewölbedecken. Dazu schöne Patios und Terrassen, Außen- und Indoorpool.

● olimar.com/lisp54

1

Eine Burg-Pousada wie aus dem Bilderbuch: Pousada Castelo Estremoz

2

Kircheninnere der Pousada Convento Arraiolos

3

Swimmingpool der Pousada Castelo Alcácer do Sal

4

Zimmerbeispiel der Pousada Castelo Alvito

25



HISTORIC HOTEL

**Pousada
Convento Beja**

Ein Besuch von Beja, der Distriktstadt des südlichen Alentejo, lohnt sich allein schon wegen ihrer Pousada! Das ursprüngliche Franziskanerkloster am Rand der Altstadt datiert teils auf das 13. Jh., teils auf das 17. und 18. Jh. zurück. Im Mittelpunkt des imposanten Baus: der Kreuzgang. Von hier aus führen Durchgänge zu dem überaus repräsentativen Speisesaal unter Gewölbedecken im ehemaligen Refektorium, einer stimmungsvollen Bar, alten, sommerfrischen Galerien und Salons mit reicher Deckenmalerei. Die ehemaligen Mönchszellen im 1. Stock wurden zu 34 geräumigen Zimmern und einer Suite umgebaut. Eine Oase der Ruhe ist auch die parkähnliche Gartenanlage mit großem Pool unter Palmen. ● olimar.com/lisp52



Steinmetzarbeiten mit königlichem Wappen über dem Entree der Pousada Castelo Estremoz

1

Mit Zypressen bestandener Innenhof der Pousada Convento Beja

2

Bar unter Kreuzgewölbe in der Pousada Mosteiro Crato

3

Gediegene Lobby der Pousada Castelo Estremoz

HISTORIC HOTEL

**Pousada
Castelo Estremoz**

In diesem Pousada-Klassiker, weithin sichtbar über der »Marmorstadt« Estremoz, genießt man schon seit 1970 Burgenromantik wie aus dem Bilderbuch! Der teils aus dem Mittelalter, teils aus dem 18. Jh. stammende Königinnenpalast wurde behutsam restauriert und begeistert mit üppigen Marmorarbeiten, unzähligen Antiquitäten und majestätischen Raumdimensionen – allen voran der Speisesaal unter Gewölbedecken mit schweren Lüstern. Auch die 31 Zimmer und Suiten bieten in puncto Mobiliar und Dekoration sattes historisches Flair. Von einem Garten und der Terrasse mit kleinem Pool, die im Schutz der zinnenbewehrten Mauern liegen, hat man einen wahrhaft königlichen Blick über das Umland. ● olimar.com/lisp45

MONUMENT HOTEL

**Pousada
Mosteiro Crato**

Es gibt nicht viele Häuser, bei denen so mutig – und gekonnt – Geschichte und Moderne kombiniert wurden. Außen Kreuzritterburg, innen Kloster, residierte hier im 14. Jh. der Großprior des Johanniterordens auf der Iberischen Halbinsel. Das ursprünglich gotische Bollwerk im Dorf Flor da Rosa hat schon seit 1910 den Rang eines Nationaldenkmals, wurde aber erst Mitte der 1990er aufwändig restauriert und um einen modernen Anbau ergänzt. Das Ambiente ist gediegen, aber nicht antiquiert; allein die Bar in einer Säulenhalle unter Kreuzgewölbe ist ein echter Hingucker. »Neu« sind die Außenanlage mit großen Terrassen und Pool und eben der Anbau mit Spabereich samt Indoorpool und 13 von 24 Zimmern.

● olimar.com/lisp53



2



3



4

 CHARMING HOTEL

Pousada Marvão

Die Adlerhorst-Lage des berühmtesten Festungsorts des Landes ist das schlagende Argument dieser Pousada. 1976 mit nur fünf Zimmern in einem Wohnhaus in den engen Gassen des weißen und wohlgehüteten Dorfjuwels eröffnet, findet man heute vier miteinander verbundene Gebäude und 31 Zimmer vor. Das panorama-verglaste Restaurant, die Bar und das Kaminzimmer bieten horizontweites Landschaftskino über Berge und Täler der Serra de São Mamede. Bei den meisten Zimmern, die rustikal-gemütlich mit regionalem Holzmobiliar dekoriert sind, reicht der Blick hingegen oft nur bis zur nächsten Hauswand. Die Pousada punktet nicht mit Weitläufigkeit und Eleganz, originell und romantisch ist sie aber allemal. ● olimar.com/lisp47

4

Stilvoller Rezeptionsbereich der Pousada Convento Évora

5

In Adlerhorst-Lage: Pousada Marvão

6

Speisesaal der Pousada Convento Vila Viçosa



6

 HISTORIC HOTEL

Pousada Convento Évora

Zentraler und historischer können Sie in Évora nicht übernachten! Das bereits 1963 in eine Pousada umgewandelte Lóios-Kloster aus dem 15. Jh. ist Bestandteil des famosen Altstadtensembles direkt um den römischen Tempel. Granittreppen und Marmorsäulen, gediegene Kaminbar, stimmungsvolles Restaurant im verglasten Kreuzgang und als Rückzugsorte zwei Innenhöfe, der eine mit Orangenbäumchen und Brunnen, der andere mit kleinem Pool... aber keine klösterliche Ruhe. Denn in einer der meistbesuchten Pousadas ganz Portugals herrscht ein ständiges Kommen und Gehen. Zudem fällt das Grós der 33 Zimmer in den ehemaligen Mönchszellen optisch bescheidener und mitunter auch klein aus.

● olimar.com/lisp44



5

 HISTORIC HOTEL

Pousada Convento Vila Viçosa

Wieder ein weißes Provinzstädtchen, wieder ein klassisch restaurierter Monumentalbau. Vila Viçosa, das mit Estremoz und Borba das »Marmordreieck« bildet, war einer der Stammsitze des Bragança-Geschlechts, die über 200 Jahre Portugals Könige stellten. Die 1997 in einem Klarissinnen-Konvent aus dem 16. Jh. eröffnete Nobelherberge grenzt direkt an den früheren Herzogspalast an. Die Dimensionen sind riesig, innen wie außen, und laden zum Lustwandeln ein, die 39 Zimmer und der Pool geraten fast zur Nebensache. Klostergarten, Kreuzgang, Speisesaal im einstigen Refektorium, hallengroßes Kaminzimmer, repräsentative Salons, Wand- und Deckenmalereien spiegeln typisches Pousada-Ambiente wider. ● olimar.com/lisp55

27

OLIMAR-Tipp:

Die Pousadas sind seit jeher hervorragende Rundreisestationen, auch oder gerade im Alentejo.

Mietwagenreise

PORTUGALS GROSSE WEITE

Entdeckungsreise durch Portugals
authentischste Region



28

Gehen Sie mit viel Mühe auf eine Zeitreise durch das Hinterland des Alentejo, das sich seinen überwiegend ruralen Charakter und einen hohen Grad an Ursprünglichkeit erhalten hat. Entdecken Sie große und kleine Architekturjuwelen, die in der Weite und Stille der Landschaften nur in respektvollem Abstand voneinander auftauchen. Erkunden Sie das stolze Weltkulturerbe von Évora und Elvas. Lustwandeln Sie durch burggekrönte, weiße Dörfer. Besichtigen Sie das berühmte Lusitano-Gestüt Coudelaria de Alter. Tauchen Sie in den Naturpark der Serra de São Mamede ein. Verkosten Sie hochkarätige Weine... In jedem Hotel verbringen Sie zwei Nächte, sodass immer genügend Zeit zum Entschleunigen bleibt.



»Komfortable
Logie mit Halbpension
in gehobenen
4-Sterne-Hotels der
Vila Galé-Kette.«

-
- TAG 1** Ankunft (Lissabon)
- TAG 2** Évora
- TAG 3** Alter do Chão
- TAG 4** Alter do Chão
- TAG 5** Elvas
- TAG 6** Elvas
- TAG 7** Beja
- TAG 8** Beja
- TAG 9** Abreise (Lissabon)
-

INKLUSIVLEISTUNGEN

- 8 Übernachtungen
- Verpflegung: Halbpension
- freier Zugang zu Fitness-/Wellnessbereichen in allen Hotels
- geführter Besuch der Weinkellerei Santa Vitória mit Verkostung
- Europcar-Mietwagen

.....

TERMINE Anreise täglich

.....

Weitere Informationen und Preise in Ihrem Reisebüro und unter olimar.com/lisr04

Mietwagenreise

ALENTEJO FÜR GENIESSER

Kulinarische Entdeckungsreise im
»Land jenseits des Tejo«



Die einwöchige Mietwagen-Rundreise erschließt Ihnen weite Teile des Zentral-alentejo und die von kilometerlangen Dünenstränden und Lagunen geprägte Küste nahe Santiago do Cacém. Nach dem Motto »Slow Travel« verbringen Sie überwiegend zwei Nächte an einem Ort. Und nach dem Motto »Slow Food« sind vier Abend- bzw. Mittagessen, ein Weinkeller-Besuch und ein Kochkurs im Preis enthalten. Ihre jeweiligen Tagesabläufe können Sie unter Berücksichtigung der inkludierten Programmpunkte, zu denen auch einige Sightseeing-Attraktionen zählen, individuell gestalten. Kombinieren Sie kulinarische Genüsse mit dem Weltkulturerbe Évoras, dem unwiderstehlichen Charme der weißen Dörfer, der magischen Stille des Hinterlands und einem Abstecher ans Meer.

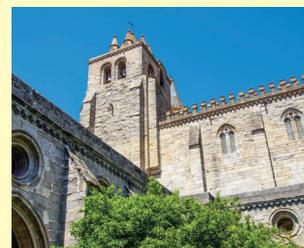
- TAG 1** Ankunft (Lissabon)
TAG 2 Évora
TAG 3 Estremoz
TAG 4 Estremoz
TAG 5 Santiago do Cacém
TAG 6 Santiago do Cacém
TAG 7 Arraiolos
TAG 8 Abreise (Lissabon)

INKLUSIVLEISTUNGEN

- 7 Übernachtungen
- Verpflegung: Frühstück
- 4 Abendessen inkl. ausgewählter Weine
- Besuch des Weinkellers »Cartuxa« inkl. Verkostung
- Kochkurs mit anschließendem Mittag- oder Abendessen, Wein inklusive
- Europcar-Mietwagen

TERMINE Anreise täglich außer dienstags und mittwochs. Nicht buchbar 26.6.-27.8.

Weitere Informationen und Preise in Ihrem Reisebüro und unter olimar.com/lisr10



2.000 Jahre Geschichte

- Kostenfreier Zugang zu diversen historischen Bauwerken Évoras wie der Kathedrale und einem örtlichen Museum
- geführter Besuch eines Marmorsteinbruchs in Vila Viçosa

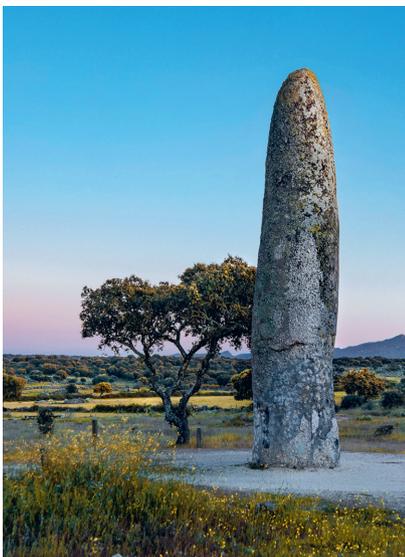
Mietwagenreise

ALENTEJO HIDEAWAYS

Individuelle Romantiktour zu
abgeschiedenen Juwelen

*Die Stille
erleben und genießen*

3 Abendessen mit regionaler
Spezialitätenküche, Weinproben
und andere Zusatzleistungen
bereits inklusive!



30

Der Alentejo bietet per se eine Vielzahl an Orten und Plätzen, um in Ruhe abzuschalten und die Seele baumeln zu lassen. Es gibt aber auch Flecken, die das Erlebnis von Weite und Stille geradezu perfektionieren – vor allem im abgeschiedenen Hinterland. Drei Stationen mit jeweils 2 Übernachtungen in einem romantischen Landgut bzw. Herrenhaus haben wir zu einer individuellen und ganz entspannten Mietwagenreise aufgefädelt. In jeder Unterkunft erwartet Sie ein ureigenes, gleichwohl komfortables Ambiente und vor allem die gelebte Gastfreundschaft der Eigentümer, die Ihre Entdeckungsreise mit Kostproben aus Küche und Keller sowie geführten Touren/Ausflügen bereichern.



-
- TAG 1** Ankunft (Faro)
- TAG 2** Serpa
- TAG 3** Mourão
- TAG 4** Mourão
- TAG 5** Avis
- TAG 6** Avis
- TAG 7** Abreise (Lissabon)
-

INKLUSIVLEISTUNGEN

- 6 Übernachtungen
- Verpflegung: Frühstück
- 3 Abendessen (ohne Getränke)
- 2 Weinproben
- 2 Bootstouren, 1 Jeep-tour
- 1 Töpferkurs
- »Sky-Tour« zur Sternenbeobachtung
- Europcar-Mietwagen

.....

TERMINE Anreise täglich

.....

Weitere Informationen und Preise in Ihrem
Reisebüro und unter olimar.com/faor02

Mietwagenreise

MIT DEN STÖRCHEN ZUM HEILIGEN KAP

Eins mit der Natur an Portugals unberührter Südwestküste



Wild und geheimnisvoll: So präsentieren sich die Küsten des Alentejo und der westlichen Algarve bis nach Sagres. Die 10-tägige Mietwagen-Tour ist vor allem eine Entdeckungsreise durch den Naturpark »Parque Natural do Sudoeste Alentejano e Costa Vicentina«, einen der schönsten und unberührtesten Küstenabschnitte Europas. Ziehen Sie von der Kleinstadt Alcácer do Sal mit den Störchen Richtung Süden, werden Sie an einsamen Dünenstränden, versteckten Buchten, steilen Klippen und dem von Legenden umwobenen Kap des Heiligen Vinzenz eins mit der Natur. Sie wohnen in ausgewählt guten Boutique- und Landhotels, nehmen an einer geführten Wanderung teil und können weitere Abschnitte der »Rota Vicentina« individuell ansteuern.

-
- TAG 1** Ankunft (Faro)
- TAG 2** Alcácer do Sal
- TAG 3** Vila Nova de Milfontes
- TAG 4** Vila Nova de Milfontes
- TAG 5** Zambujeira do Mar
- TAG 6** Zambujeira do Mar
- TAG 7** Odeceixe
- TAG 8** Odeceixe
- TAG 9** Sagres
- TAG 10** Sagres
- TAG 11** Abreise (Faro)
-

INKLUSIVLEISTUNGEN

- 10 Übernachtungen in ausgewählten Design- und Boutique-Hotels
- Verpflegung: Frühstück
- halbtägige »Rota Vicentina«-Wanderung mit Deutsch sprechendem Guide
- Europcar-Mietwagen
-

TERMINE Anreise täglich

Weitere Informationen und Preise in Ihrem Reisebüro und unter olimar.com/faor20



EXPERTENTIPP VON MARGARETE ROSA | OLIMAR DATABASE MANAGEMENT

Wandern auf dem Fischerpfad

Von Vila Nova de Milfontes führen acht Etappen des »Fischerpfads«, der zum Wanderwegnetz Rota Vicentina gehört, bis nach Sagres. Hier wandert man auf der Steilküste und an traumhaften Atlantikstränden entlang sowie durch spärlich besiedeltes Hinterland mit Stein- und Korkeichen, Pinien- und Eukalyptuswäldern. Die Strecken sind perfekt ausgeschildert und auch für gut trainierte Anfänger geeignet. Zur Belohnung gibt es frischen Fisch und Meeresfrüchte. Probieren Sie unbedingt die für diese Gegend typischen »Percebes« (Entenmuscheln).

Wanderreise

PANORAMAWANDERN ENTLANG DER ROTA VICENTINA

Atemberaubende Natur individuell
per pedes entdecken

Unser Tipp:

Die schönste Jahreszeit ist natürlich der Frühling, wenn die Zistrosen und zahlreiche andere Pflanzen blühen.



32

Die »Rota Vicentina« ist das größte und bekannteste Wanderwegnetz des portugiesischen Festlands. Es erstreckt sich zwischen der burggekrönten Kleinstadt Santiago do Cacém im Alentejo und dem südwestlichsten Punkt Kontinentaleuropas, dem Cabo de São Vicente an der Algarve. Bestehend aus dem »Historischen Weg«, dem sogenannten »Fischerpfad« und mehreren teils abzweigenden, teils separaten Rundwegen beträgt die Gesamtlänge rund 750 km. Mit Karten und Routenbeschreibungen ausgestattet, erwandern Sie auf eigene Faust einige der attraktivsten Etappen, die Sie überwiegend auf dem Fischerpfad in Ganztagestouren entlang einer der schönsten und unberührtesten Küsten Europas von Porto Covo bis nach Carrapateira führen.



-
- TAG 1** Ankunft (Lissabon)
 - TAG 2** Porto Covo – Vila Nova de Milfontes
 - TAG 3** Vila Nova de Milfontes – Almogrove – Zambujeira do Mar
 - TAG 4** Almogrove – Zambujeira do Mar
 - TAG 5** Zambujeira do Mar – Odeceixe
 - TAG 6** Odeceixe – Praia de Odeceixe – Odeceixe
 - TAG 7** Odeceixe – Carrapateira – Lagos
 - TAG 8** Abreise (Faro)
-

INKLUSIVLEISTUNGEN

- 7 Übernachtungen/Frühstück
 - Transfer an Tag 2, 3, 4 und 7
 - Gepäcktransport
 - 1 Costa Vicentina Reiseführer mit Routenvorschlägen und Landkarte
-

TERMINE 1.2.–29.5. + 1.9.–30.10. Anreise täglich.

.....

Weitere Informationen und Preise in Ihrem Reisebüro und unter olimar.com/lisx49

Aktivreise

PANORAMA-BIKEN AN DER SÜDWESTKÜSTE

Individuelle Radreise entlang der
Costa Alentejana und der Costa Vicentina



Erleben Sie auf dieser einwöchigen Reise per Mountainbike, die zu etwa 85% auf Asphalt und 15% auf Lehm-, Geröll- und Gesteinsböden verläuft, großes Landschaftskino am Atlantik! Die Tour beginnt in der naturgeschützten Sado-Mündung. Nachdem Sie per Fähre auf die Halbinsel Tróia übergesetzt haben, biken Sie von hier aus immer gen Süden die Küste entlang bis zum südwestlichsten Punkt Kontinentaleuropas. Sie passieren schier endlose Dünenstrände und das Naturschutzgebiet der Lagunen von Santo André, bevor Sie im Naturpark »Südwestlicher Alentejo und Costa Vicentina« auch einige Rund-Tracks erwarten. Die insgesamt knapp 290 km können Sie ganz in Ihrem persönlichen Rhythmus absolvieren; Ihr Gepäck wird parallel von einem Ort zum nächsten befördert.

- TAG 1** Ankunft (Lissabon)
TAG 2 Setúbal – Vila Nova de Santo André
TAG 3 Santo André – Vila Nova de Milfontes
TAG 4 Vila Nova de Milfontes – Rogil
TAG 5 Rogil – Odeceixe – Rogil
TAG 6 Rogil – Vila do Bispo
TAG 7 Vila do Bispo – Cabo de São Vicente – Vila do Bispo
TAG 8 Abreise (Faro)

INKLUSIVLEISTUNGEN

- 7 Übernachtungen
- Verpflegung: Frühstück
- Mountainbike-Package
- Flughafentransfers
- Gepäcktransport zwischen den Unterkünften

TERMINE Anreise täglich

Weitere Informationen und Preise in Ihrem Reisebüro und unter olimar.com/lisx50



Mountainbike-Package

Inklusive Mountainbike des Typs TREK X Caliber 29 oder gleichwertig, Roadbook-App mit Kartografie (Smartphone erforderlich), detailliertem Briefing am Ankunftstag, 24-h-Hotline und Versicherung.



DIE KÜSTE



EINE WIE KEINE

Im Norden, von Tróia bis Sines, eine durchgehende, feinsandige Pracht von fast 50 km Länge, die von Dünen, Pinienwäldern und teils auch Lagunen gesäumt wird. Im Süden der Naturpark »Südwestlicher Alentejo und Costa Vicentina«, an dem sich kleine und große Badebuchten mit dramatischer Steilküste abwechseln. Willkommen an der *Costa Alentejana*, der unberührtesten Küste Südeuropas!



36

Baden und Wandern im Naturpark

»As melhores praias de Portugal«, ...

»Die schönsten Strände Portugals«: Damit wirbt ganz unbescheiden die Kreisstadt Odemira, die zugleich Verwaltungssitz des *Parque Natural do Sudoeste Alentejano e Costa Vicentina* und des Wanderwegnetzes *Rota Vicentina* ist. Entsprechende Aushänge zieren 12 Areale mit Blauer Flagge von Zambujeira do Mar

bis Vila Nova de Milfontes. Letzterer ist der größte Badeort des Alentejo, der aber mit 5.650 Einwohnern angenehm überschaubar und hochhausfrei ausfällt. Das Städtchen mit kleinem, historischem Küstenfort liegt ausgesprochen reizvoll über der breiten Mündung des Rio Mira in den Atlantik und zeichnet sich

nicht nur durch mehrere traumhafte Meeres-, sondern auch saubere Flusststrände zu beiden Seiten aus – darunter der schönste im ganzen Land, der *Praia das Furnas-Rio*. Im Sommer haben Surfen, SUP und Kanutouren Hochkonjunktur, in der Nebensaison das Hiking und Biking gleich vor der Tür.

Das Kap der Weißstörche

Das von einem Leuchtturm markierte Steilkap *Cabo Sardão* rund 20 km südlich von Vila Nova de Milfontes kann mit einer weltweit einmaligen Kuriosität aufwarten: Weißstörche, die auf den meer- und windumtosten Klippenfelsen direkt unterhalb des Küstenplateaus nisten! Ebenso spektakulär und überaus aussichtsreich ist die hier vorbeiführende, 22 km lange Etappe des »Fischerpfads« der *Rota Vicentina* zwischen Almogrove und Zambujeira do Mar (siehe auch S. 14 ff).





Kleine Stadt, große Geschichte

Das keine 20 km vom Meer entfernte Santiago do Cacém bezaubert mit der Idylle einer weißen, burggekrönten Kleinstadt. An ihre Bedeutung während der Römerzeit erinnern die *Ruínas Romanas de Miróbriga*, wo man die Reste einer Siedlung mit Forumshügel samt Tempel, Thermenbrücke, Einkaufsviertel und sogar einem Hippodrom bewundern kann.



Das Öko-Schick-Paradies

An der Küste von Comporta, 30 km westlich von Alcácer do Sal, haben u. a. Caroline von Hannover, Philippe Stark und Anselm Kiefer ihr Urlaubsdomizil gefunden, was die Strände *Comporta*, *Carvalhal* und *Pego* zu Portugals neuen »places to be« machen. Und doch bestimmen weder Glanz und Glamour noch eine millionenschwere Villenansiedlung das Bild. Privatsphäre und Understatement in versteckten Anwesen im küstennahen Pinienwald sind das höchste Gut dieses Abschnitts, dessen paradiesischer Meeresraum – von einer Handvoll Strandrestaurants abgesehen – unverbaut ist.

37



Rund 30 Exemplare umfasst die Kolonie der Großen Tümmler, die in der naturgeschützten Mündungsbucht des Flusses Sado beheimatet ist. Die *Reserva Natural do Estuário do Sado* ist eines der letzten verbliebenen Habitats Europas für Süßwasserdelfine. Vom Yachthafen der Halbinsel Tróia werden regelmäßig Bootstouren zur Beobachtung angeboten.

220

Vogelarten finden sich alljährlich in der *Reserva Natural da Lagoa de Santo André* ein, die nur durch eine schmale Stranddünenkette vom Meer getrennt wird.



Wussten Sie ...

... dass Vasco da Gama, der Entdecker des Seewegs nach Indien, in Sines geboren wurde? Sein Denkmal vor der Burg überblickt die Altstadtbuch.



Zambujeira do Mar

HERDADE DO TOURIL

Dieses geschmackvoll restaurierte Landgut aus dem frühen 19. Jh. verbindet stimmungsvolles Farmhaus-Ambiente mit zeitgemäßem Komfort. Es liegt im Naturpark »Sudoeste Alentejano e Costa Vicentina«, 4 km vom Küstenort Zambujeira do Mar und seinen Stränden entfernt. Das gut 365 ha

umfassende Anwesen erstreckt sich bis zu den Steilklippen, wo Sie auch zwei nähere, nicht so leicht zugängliche Buchten finden. Vom Swimmingpool in der weitläufigen Gartenanlage genießen Sie einen wunderschönen Blick über die naturbelassene Landschaft bis zum Meer.

HIGHLIGHTS 19 Gästezimmer und Ferienwohnungen, verteilt auf Haupthaus und Nebengebäude • »Restaurant Touril & Celso« mit ausgezeichnete Regionalküche • Fast vor der Tür verläuft der »Fischerpfad« des Wanderwegnetzes Rota Vicentina. • **Mehr Infos und Preise in Ihrem Reisebüro und unter olimar.com/fao070**

38



Vila Nova de Milfontes

CASA DO ADRO DA IGREJA

Dieses kleine Bed & Breakfast liegt im historischen Zentrum von Vila Nova de Milfontes, nur einen Katzensprung vom Küstenort, mehreren Restaurants und ersten Shopping-Möglichkeiten entfernt. 300 m trennen Sie vom Flussstrand Praia da Franquia und 1 km vom nächsten Meeresstrand

Praia do Farol. In der charmanten Unterkunft mit 6 liebevoll in einem rustikal-gemütlichen Stil eingerichteten Gästezimmern erwartet Sie eine sehr warmherzige, familiäre Atmosphäre. Bei schönem Wetter wird das Frühstück auf einer von zwei schönen Terrassen serviert.

HIGHLIGHTS Beste, dennoch ruhige Zentrumslage • Gesellschaftsraum mit offenem Kamin und Frühstücksraum mit Außenterrasse • voll ausgestattete Gemeinschaftsküche • täglich zwischen 16:00 und 17:00 Uhr Tee und Kuchen für die Gäste • **Mehr Infos und Preise in Ihrem Reisebüro und unter olimar.com/fao062**



bei Vila Nova de Milfontes

MONTE DO ZAMBUJEIRO



Eine Oase der Ruhe und des guten Geschmacks ist dieses aufwändig restaurierte Landgut im Herzen des »Parque Natural do Sudoeste Alentejano e Costa Vicentina«, rund 5 km südlich von Vila Nova de Milfontes. Das gut geführte Anwesen erstreckt sich über 70 ha auf einer Anhöhe

über dem Rio Mira und bietet einen herrlichen Blick über den Fluss und die angrenzenden Naturkulissen. Zu Ihrer Wahl stehen 5 Ferienwohnungen und 4 Suiten, die sich auf mehrere Häuser verteilen. Allen gemeinsam sind der Garten mit Pool und das inkludierte Frühstück.

HIGHLIGHTS Ausgesprochen romantische Panoramalage • Gastro-Bar mit gutem Frühstücksbuffet, weitere Mahlzeiten auf Anfrage vor Ort buchbar • geschmackvoll eingerichtete Unterkünfte mit zeitgemäßem Komfort und schönen Terrassen
 • **Mehr Infos und Preise in Ihrem Reisebüro und unter olimar.com/faos12**

39



bei Vila Nova de Milfontes

NATURARTE RIO & CAMPO



Dieses ansprechende, familiengeführte Landgut erstreckt sich rund 15 Autominuten östlich von Vila Nova de Milfontes auf über 100 ha zwischen dem Rio Mira und der Ortschaft São Luís. Dabei handelt es sich genau genommen um zwei Urlaubsrefugien in einem, denn die Unterkünfte von

»Rio« und »Campo« trennen fast 8 km und eine Naturlandschaft, die ideal für Wanderungen, Fahrradtouren und Ausritte ist. Im »Campo« erwarten Sie das Stammhaus mit 10 Gästezimmern und 2 Ferienwohnungen, im »Rio« 7 Ferienwohnungen direkt über dem Fluss samt Badesteg.

HIGHLIGHTS Reichhaltiges Frühstück inklusive • gepflegte Außenanlagen mit je einem Swimmingpool • Reitsportzentrum mit Lusitano-Pferden (Reitunterricht, Ausritte und Kutschfahrten vor Ort buchbar) • kostenloser Mountainbike-Verleih
 • **Mehr Infos und Preise in Ihrem Reisebüro und unter olimar.com/fao068**



bei Vila Nova de Milfontes

HOTEL RURAL MOITA MAR

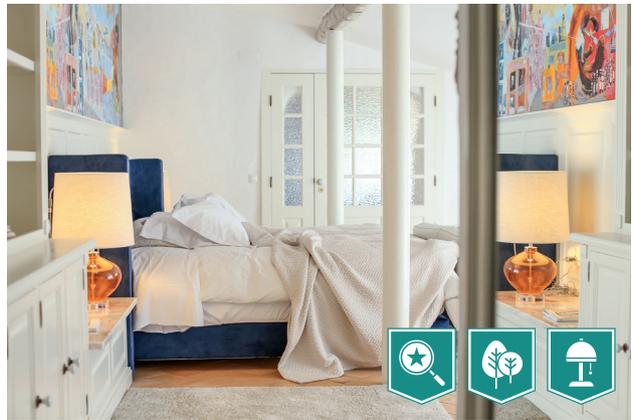


Das im Stil einer Bungalowsiedlung erbaute Landhotel liegt in einem Pinenhain etwa 6 km südlich von Vila Nova de Milfontes und nur wenige Autominuten von den Stränden Furnas-Mar und Furnas-Rio entfernt. Neben einem Swimmingpool mit separatem Kinderbecken und Son-

nenterrasse, je einem Fußball- und Tennisplatz, einem Frühstücksraum und einer Bar mit Snack-Service erwarten Sie 19 Zimmer – ohne oder mit Gartenterrasse – und Ferienwohnungen für bis zu 4 Personen. Alle Unterkünfte sind rustikal-gemütlich und zweckmäßig ausgestattet.

HIGHLIGHTS Weitläufiges, parkähnliches Areal mit Picknickplätzen und 2 kleinen Seen zum Angeln von Forellenbarschen (fangen und wieder freilassen) • gutes Frühstücksbuffet mit u.a. frisch gepresstem O-Saft • kostenloser Fahrradverleih • **Mehr Infos und Preise in Ihrem Reisebüro und unter olimar.com/fao079**

40



Cercal do Alentejo

HERDADE DA MATINHA COUNTRY HOUSE & RESTAURANT



Dieser familiengeführte, geschmackvoll restaurierte Gutshof liegt mutterseelenallein im bewaldeten Hügel-land der Serra do Cercal, rund 4 km von der nächst größeren Ortschaft landeinwärts und knapp 16 km von Vila Nova de Milfontes mit seinen attraktiven Stränden entfernt. Die

überdachten Terrassen der 35 Zimmer und Suiten, die komfortabel im Landhausstil eingerichtet sind, blicken auf die umgebende Natur oder auf die weitläufige Gartenanlage mit Swimmingpool und Sonnenterrasse, Obstbäumen und Gemüsegärten sowie vielen lauschigen Winkeln.

HIGHLIGHTS »Mesa«-Restaurant & Bar mit Terrasse, reichhaltigem Frühstück und ausgezeichneter Regionalküche mit haus-eigenen Bio-Produkten • kostenfreie Koch-kurse • geführte Rota Vicentina-Wanderun-gen und Ausritte (gegen Gebühr) • **Mehr Infos und Preise in Ihrem Reisebüro und unter olimar.com/lis052**



bei Santiago do Cacém

TONS DA TERRA – CASA DO CAMPO & SPA 3.5

Hier logieren Sie in einem privat geführten, urgemütlichen Landhaus in abgeschiedener Lage rund 25 km südlich der schmucken Kleinstadt Santiago do Cacém. Zu den Vorzügen des 9-Zimmer-Refugiums zählen vor allem der sehr engagierte, zukommende Service und das gastro-

nomische Angebot: Frühstück mit regionalen Produkten, hausgemachten Marmeladen und frisch gepressten Säften sowie, sofern gewünscht, alentejanische Hausmannskost zum Abendessen. Ein Swimmingpool und ein kleiner Wellnessbereich mit Jacuzzi laden zum Entspannen ein.

HIGHLIGHTS Gelungene Verbindung von traditioneller Architektur mit modernem Komfort und authentischer Regionalküche

- Wandern und biken auf dem »Historischen Weg« der Rota Vicentina, Ausritte und Kanutour auf dem Capilhas-Stausee
- **Mehr Infos und Preise in Ihrem Reisebüro und unter olimar.com/lis065**



Santiago do Cacém

SANTIAGO HOTEL COOKING & NATURE 4

Dieses elegante Boutique-Hotel liegt unweit östlich des Ortszentrums auf einer ruhigen Anhöhe und gewährt einen traumhaften Blick auf die Altstadt und die Burg bis zur Küste. Neben 35 geräumigen Gästezimmern, die modernes Design mit traditionellen Dekorelementen des

Alentejo verbinden, erwarten Sie eine Gartenanlage mit Swimmingpool und Sonnenterrasse, ein Fitnessraum und eine Bar. Das Herzstück des Hauses schlechthin ist das Restaurant, in dem Sie täglich frische, regionaltypische Spezialitäten in modern interpretierter Form genießen können.

HIGHLIGHTS Abendessen im »À Terra Santiago« und »Santiago Cooking Academy« mit verschiedenen Kochworkshops, Weindegustationen und anderen Aktivitäten (vor Ort buchbar) • römische Ruinen von Miróbriga in fußläufiger Entfernung

- **Mehr Infos und Preise in Ihrem Reisebüro und unter olimar.com/lis068**



Vila Nova Santo André

HOTEL VILA PARK

Im Süden der Ortschaft Vila Nova de Santo André, nur wenige Autominuten vom Naturschutzgebiet der Lagunen von Santo André und Sancha sowie den angrenzenden, traumhaften Dünenstränden entfernt, erwartet Sie dieses gut geführte Mittelklassehotel. Die unspektakuläre, über-

schaubare Anlage mit 2-stöckigen Gebäudeflügeln und 79 komfortablen Gästezimmern umrahmt eine große Gartenanlage mit Swimmingpool und überzeugt vor allem mit ihren inneren Werten. Dazu zählt nicht zuletzt die Zertifizierung als »Eco-Hotel« durch den TÜV Rheinland.

HIGHLIGHTS Attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis • À-la-carte-Restaurant mit viel gelobter, klassisch zubereiteter Regionalküche • Bar mit Außenterrasse und gutem Gin-Menü • ausgesprochen freundliches und zuvorkommendes Personal • **Mehr Infos und Preise in Ihrem Reisebüro und unter olimar.com/lis037**

42



bei Comporta

QUINTA DA COMPORTA – WELLNESS BOUTIQUE RESORT

Dieses 2019 eröffnete 5-Sterne-Resort liegt am Rand der kleinen Ansiedlung Carvalhal zwischen Pinien und Reisfeldern, 3 km vom Carvalhal-Strand und 10 km vom Ort Comporta entfernt. Es stammt aus der Feder des renommierten portugiesischen Architekten Miguel Câncio Martins,

der unter der Prämisse ökologischer Nachhaltigkeit Naturmaterialien und traditionelles Kunsthandwerk mit zeitgenössischem Design und hohem Wohnkomfort verschmelzen ließ. Das Ergebnis ist ein exklusives Refugium mit individueller Note und ausgezeichnetem Service.

HIGHLIGHTS 73 sehr geräumige Deluxe-Zimmer, Junior-Suiten, Reihenhäuser und Poolvillen • »Oryza Spa« mit Hallenbad, Aquajet-Pool, Hammam, Sauna sowie Wellness- und Beauty-Anwendungen auf Reis-Basis • À-carte-Restaurant »Mar d'Arrozal« • **Mehr Infos und Preise in Ihrem Reisebüro und unter olimar.com/lis079**



Das Resort auf der Sandnadel

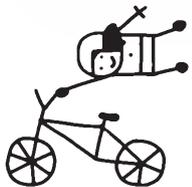
Tróia will optisch so gar nicht ins Bild des Alentejo passen. Die moderne Resort-Enklave mit dem epischen Namen hat aber ihre Vorzüge. Die *Península de Tróia*, die schnell von Lissabon erreichbar ist, zählt zu den schönsten Halbinseln Portugals. Die touristischen Infrastrukturen – u.a. Hotels, Appartementshäuser und Villen, Restaurants, Geschäfte und Supermarkt, eine Marina und der Autofährhafen nach Setúbal, ein Golf- und andere Sportplätze –

konzentrieren sich überwiegend auf die Nordspitze. Der Rest der schmalen, aber 18 km langen Halbinsel ist Natur pur und großteils Bestandteil der geschützten Sado-Mündung. Von Pinienwäldern gesäumte Lagunen und Dünen, schier endloser Feinsandstrand und ein eigenes, auch im Winter mildes Mikroklima machen Tróia zu einem Bade- und Erholungsparadies. Kein Wunder, dass etliche Promis hier ein Feriendomizil besitzen. ● olimar.com/portugal/troia



Historisches Sightseeing

Die auf das 1. Jh. n. Chr. datierten *Ruínas Romanas*, 4 km südöstlich des Yachthafens an der Lagune der Halbinsel gelegen, sind die älteste portugiesische Ausgrabungsstätte und einer der wichtigsten archäologischen Funde des Landes. Besonders auffällig sind die über 50 Salinenbecken, die einst den größten Komplex zur Produktion von Fisch- und Fischsoßenkonserven im Westen des Römischen Reiches bildeten.



Dorado für Aktivurlauber

Ob zu Wasser oder zu Land: Das Angebot an Sport- und Freizeitaktivitäten kann sich sehen lassen. Die Palette reicht von Kanu- und Kajaktouren, Segeln, SUP und Windsurfen über Tennis und Fußball bis zu den fast schon obligatorischen Bootsausfahrten zur Delfinbeobachtung. Golfer finden mit »Tróia Golf« einen attraktiven Links-Kurs, Pferdefreunde genießen in der Nebensaison Ausritte am Strand. Ebenso reizvoll: Wanderungen und Radtouren entlang der Lagune und des kilometerlangen Feinsandareals.



Tróia

BLUE&GREEN TRÓIA DESIGN HOTEL 5

Schon von Weitem sticht die ungewöhnliche Fassade des 14-stöckigen Gebäudes ins Auge, dessen geschwungene Balkone abends in eindrucksvoller Beleuchtung erstrahlen. Das 5-Sterne-Hotel der renommierten Blue & Green-Gruppe kombiniert modernes Design mit hohem Logier-

komfort. Und auch die Lage könnte kaum besser sein: direkt am Yachthafen von Tróia, mit herrlichem Blick über die Flussmündung des Sado hinweg bis zum gegenüberliegenden Küstengebirge der Serra da Arrábida und keine fünf Gehminuten vom nächsten Strandabschnitt entfernt.

HIGHLIGHTS 205 sehr geräumige Zimmer, Studios und Familien-Appartements • auffällig große und schöne Panorama-Dachterrasse mit Swimmingpool und Poolbar • 1.200 m² umfassende Wellness-Oase mit u.a. Meerwasser-Hallenbad • Kids Club
• Mehr Infos und Preise in Ihrem Reisebüro und unter olimar.com/lis720

44



Tróia

PESTANA TRÓIA ECO-RESORT & RESIDENCES 4

Eine abgeschirmte Ferienoase für sich ist dieses unter Aspekten ökologischer Nachhaltigkeit konzipierte Resort, das sich weit westlich des Anlegers der Autofahrenverbindung Setúbal–Tróia und knapp 5 km südlich des Yachthafens auf über 100 ha erstreckt. Zu Ihrer Wahl ste-

hen 180 elegante Ferienwohnungen, Reihenhäuser, Villen und Poolvillen für 4–6 Personen. Binnen weniger Gehminuten erreichen Sie sowohl den Strand als auch das Zentrum der Anlage mit großer Poollandschaft, gastronomischen Einrichtungen, Supermarkt und Wellnessbereich.

HIGHLIGHTS Großzügige Unterkünfte mit viel Privatsphäre in ruhiger, strandnaher Lage unter Pinien • Zugang zu zahlreichen Sport-, Wellness- und Freizeiteinrichtungen • ermäßigte Greenfees auf dem 18-Loch-Platz »Tróia Golf«
• Mehr Infos und Preise in Ihrem Reisebüro und unter olimar.com/lis724



Tróia

AQUALUZ TRÓIA MAR & RIO BY THE EDITORY

Dieses hoch aufragende Aparthotel lässt weit blicken, und es gilt: Je höher man wohnt, desto besser die Aussicht. Die Einrichtungen und Angebote des Aqualuz Tróia Mar & Rio, das nur wenige Gehminuten sowohl vom Yachthafen als auch vom nächsten Strandabschnitt entfernt liegt, zielen

vor allem auf jüngere Paare und Familien mit Kindern ab. Die 242 Studios und Apartments sind allesamt geräumig, hell und komfortabel-modern ausgestattet. Sie werden ergänzt durch gute gastronomische Einrichtungen, einen Swimmingpool und einen Wellnessbereich.

HIGHLIGHTS Hervorragende Lage zwischen Yachthafen und Strand • Wellnessbereich mit Hallenbad, Jacuzzi, Sauna, Dampfbad und Fitnessraum • professionelle Kinderbetreuung für alle Altersgruppen • diverse Sportplätze im direkten Umfeld • **Mehr Infos und Preise in Ihrem Reisebüro und unter olimar.com/lis725**



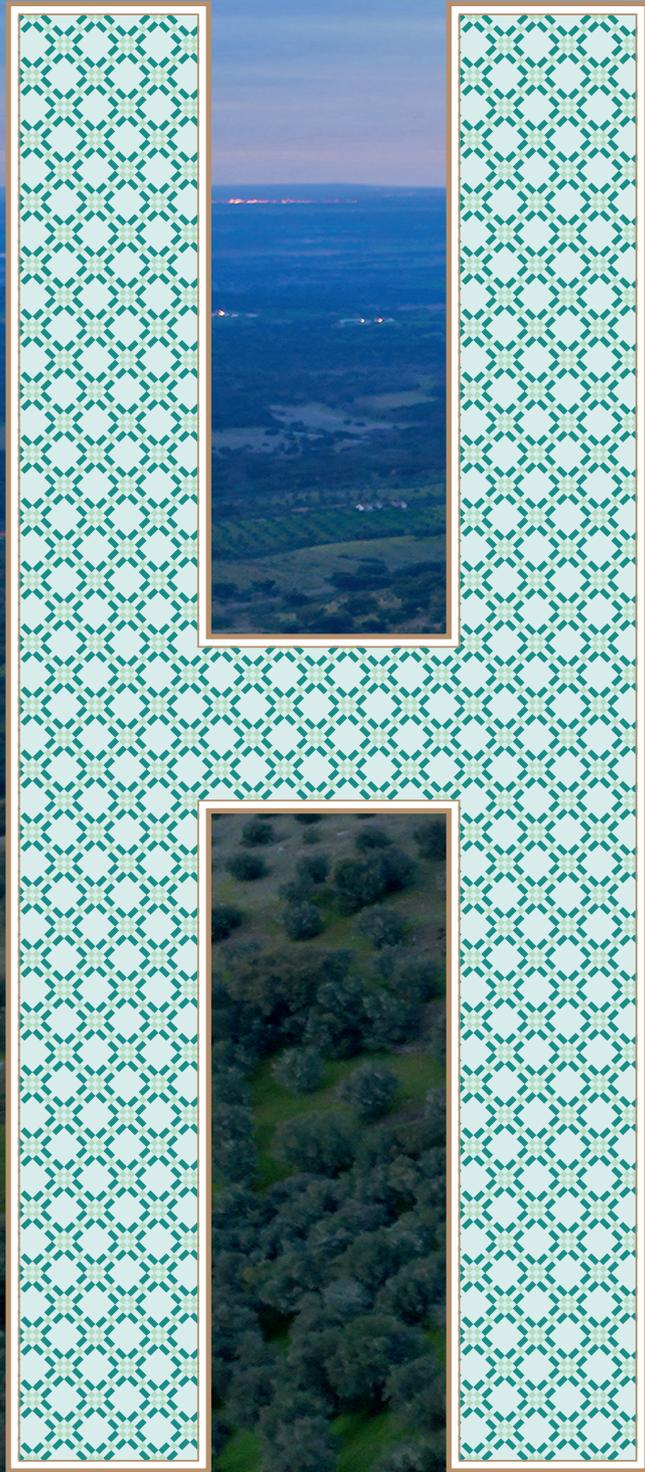
Tróia

TRÓIA RESIDENCE BY THE EDITORY BEACH APARTMENTS

Meerseitig zu Füßen des Aqualuz Tróia Mar & Rio finden Sie großzügig bemessene, elegant-modern ausgestattete Ferienwohnungen für Selbstversorger, die nur wenige Schritte von den Strandabschnitten Tróia-Mar und Bico das Lulas entfernt liegen. Die Studios und Apartments liegen in

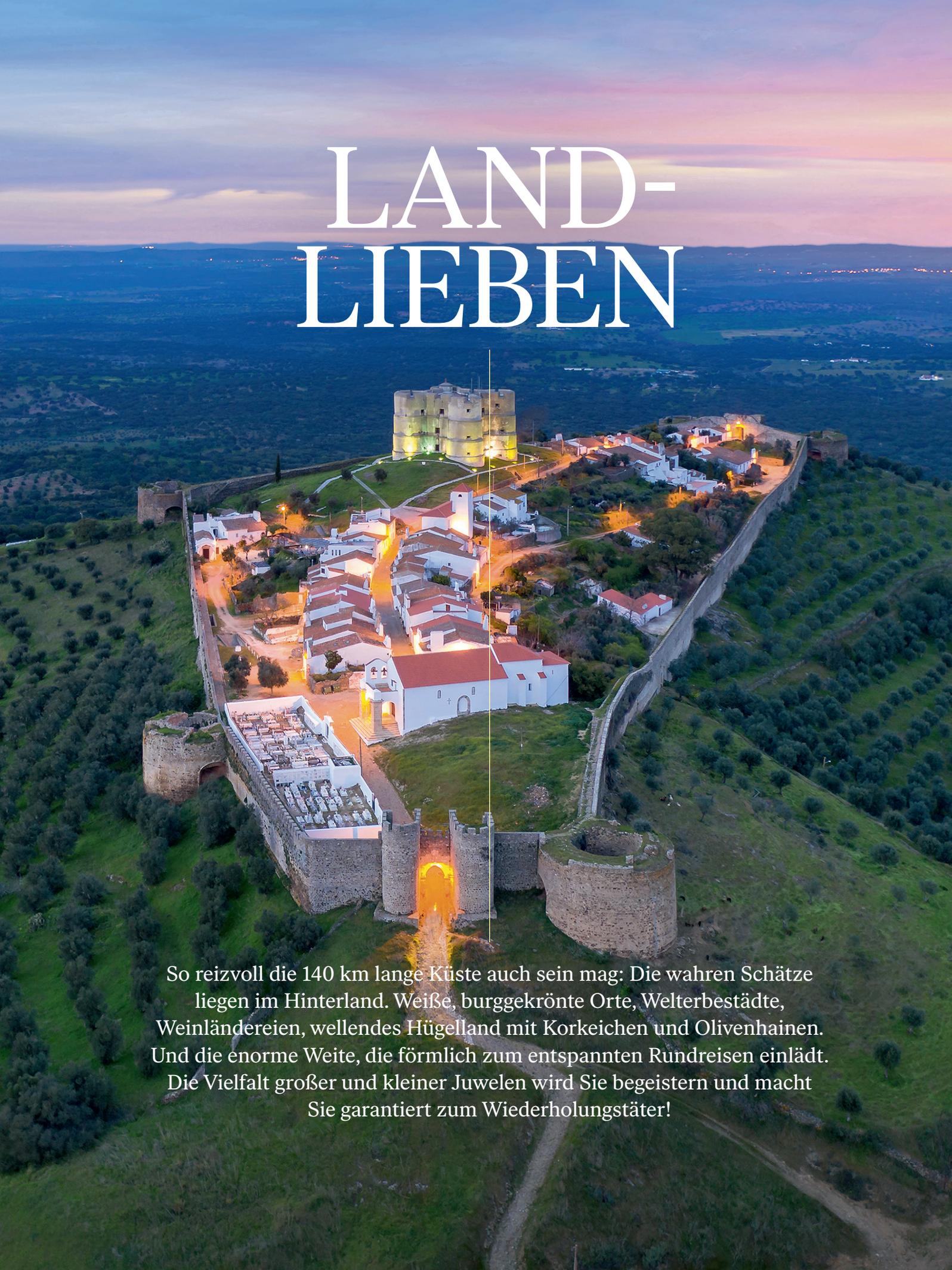
kleineren, 3- bis 4-stöckigen Gebäudekomplexen mit je einem Swimmingpool und können entweder mit Garten- oder Meerblick oder auch zusätzlich einem privatem Pool gebucht werden. Von der Rezeption im Aparthotel Aqualuz Tróia Lagoa trennen Sie nur etwa 500 m.

HIGHLIGHTS Beste Strandlage • hoher Wohnkomfort mit komplett ausgestatteter Kitchenette oder Küche, Balkon oder Terrasse • Zugang zu allen Einrichtungen und Angeboten des Aparthotels Aqualuz Tróia Lagoa (teils gegen Gebühr) • **Mehr Infos und Preise in Ihrem Reisebüro und unter olimar.com/lis726**



DAS HINTERLAND

LAND- LIEBEN

An aerial night photograph of a fortified hilltop village. The village is illuminated by warm yellow lights, highlighting its white buildings with red-tiled roofs. A prominent feature is a large, circular stone tower at the top of the hill. The village is enclosed by a thick stone wall with several smaller towers and a central arched gateway. The surrounding landscape is a lush green valley with rolling hills and scattered trees. The sky above is a mix of deep blue and soft purple, suggesting twilight.

So reizvoll die 140 km lange Küste auch sein mag: Die wahren Schätze liegen im Hinterland. Weiße, burggekrönte Orte, Welterbestädte, Weinländereien, wellendes Hügelland mit Korkeichen und Olivenhainen. Und die enorme Weite, die förmlich zum entspannten Rundreisen einlädt. Die Vielfalt großer und kleiner Juwelen wird Sie begeistern und macht Sie garantiert zum Wiederholungstäter!



Wussten Sie ...

dass der größte Teil der weltweiten Korkproduktion aus dem Alentejo stammt?

48

Alles andere als verkorkst

Das charakteristische Landschaftsbild des Alentejo

Er steht nicht unter Naturschutz und ist doch eines der bedeutendsten Ökosysteme Portugals: der *Montado*. Die mit Stein- und Kork-eichen bestandene, beweidete Heidelandschaft ist ein Paradebeispiel für nachhaltige Agroforstwirtschaft. Sie bildet die Heimat unzähliger Pflanzen- und Tierarten, die hier,

in einem seltenen Gleichgewicht zwischen Mensch und Natur, Schutz und Nahrung finden. Und nirgendwo sonst auf der Welt gibt es so große, zusammenhängende Flächen von Korkeichenbiotopen wie im Alentejo! Der aus der Rinde der Korkeiche gewonnene Rohstoff, nur alle neun Jahre und mühsam

von Hand geschält, zählt zu den mit Abstand nachhaltigsten Materialien. Kork ist elastisch und leicht, zugleich extrem reißfest, widerstandsfähig, wasserabweisend und dämmend – und zu 100% biologisch abbau- und erneuerbar. Längst hat ihn auch die Mode- und Accessoires-Industrie für sich entdeckt.

Das königliche Gestüt

Portugal ist bekannt für eine der ältesten und edelsten Pferderassen Europas, den *Lusitano*. Nirgendwo sonst im Land können Sie reinblütigen Exemplaren und ihrer Geschichte näher kommen als in dem 1748 gegründeten Gestüt *Coudelaria de Alter* in Alter do Chão, das sich zudem durch eine eigene Zuchtlinie auszeichnet. Besichtigungen, Reitunterricht und Ausritte nach Voranmeldung, auch über das in das Anwesen integrierte Hotel der Vila Galé-Kette. ● alterreal.pt





Wehrhaftes Welterbe

Die Kleinstadt Elvas liegt grenznah zu Spanien auf einem die umgebende Ebene beherrschenden Hügel. Sie nennt die größten noch erhaltenen Bollwerk-Befestigungsanlagen der Welt ihr Eigen – allen voran das imposante, sternförmig erbaute *Forto da Graça* mit seinem stolzen Umfang von gut 10 km! Diese, der gesamte historische Kern und der 7,5 km lange, bis zu vierstöckige Amoreira-Aquädukt zählen zum UNESCO-Weltkulturerbe. Elvas ist aber nicht nur diesbezüglich die Nummer 2 nach Évora, sondern gilt Vielen auch als die Stadt mit der zweithöchsten Lebensqualität im Alentejo.



Das Marmordreieck

Die Verwendung von Marmor für das Außen- und Innenleben von Palästen und Klöstern ist keine Seltenheit. Aber für kleinstädtische Tür- und Fenstereinfassungen, Straßentafeln, Bordsteine ... Bummeln Sie mal durch Estremoz, Borba oder Vila Viçosa. In dem von diesen Städten gebildeten *Triângulo do Mármore* ist der edle Naturstein seit jeher im Überfluss vorhanden. In den Steinbrüchen der Umgebung werden fast 400.000 Tonnen pro Jahr abgebaut. ● olimar.com/blog/marmorroute-im-alentejo

49

22

Stauseen und ein Dutzend sauberer Flussstrände, teils mit Blauer Flagge, sorgen auch im Hinterland für ungetrübtes Badevergnügen.



800 Jahre Fliesenkunst

Im »Marmorstädtchen« Estremoz unbedingt besuchen: das 2020 eröffnete Azulejo-Museum im barocken Tocha-Palast. In 35 Räumen spiegeln über 4.500 Exponate die Geschichte der berühmten Fliesen vom 13. – 21. Jh. wider. ● museuberardoestremoz.pt



Rund um Europas größten Stausee, den von Alqueva, ist die Luft- und Lichtverschmutzung so gering, dass man einen majestätischen Sternenhimmel samt Milchstraße deutlich sehen kann. Die *Reserva Dark Sky® Alqueva* erstreckt sich über 3.000 km² und ist die erste international zertifizierte »Star Light Tourism Destination« der Welt. ● olimar.com/blog/portugals-sternenpark



Montargil

NAU LAGO MONTARGIL HOTEL & VILLAS 4.5

Eine eigene Urlaubswelt für sich ist dieses weitläufige und elegant-moderne Resort am Ufer des Montargil-Stausees. Hier verbringen Sie rundum entspannte Ferientage und genießen zugleich alle zeitgemäßen Annehmlichkeiten eines größeren, gehobenen Hotelbetriebs. Die

ansprechenden gastronomischen Einrichtungen, mehrere Swimmingpools, ein über 1.000 m² großer Spa-Bereich sowie die Wassersportangebote des nahen Yacht- und Segelclubs sorgen dafür, dass es Ihnen in der einsamen Idylle dieses Fleckens Alentejo an nichts fehlen wird.

HIGHLIGHTS Exquisiter Health-Club mit u.a. Hallenbad, Außen-Whirlpool, Fitnessraum, Sauna, Türkischem Bad und einer Vielzahl an Wellness- und Beauty-Anwendungen • 105 große, elegante Zimmer und 11 (Familien-)Villen, teils mit Blick auf den Stausee • **Mehr Infos und Preise in Ihrem Reisebüro und unter olimar.com/lis007**

50



Alpalhão

MONTE FILIPE HOTEL & SPA 4

Das kleine, moderne Hotel mit 50 Zimmern liegt in einer Gegend, in der man nicht unbedingt ein solches Haus erwartet: im Dorf Alpalhão unweit südlich des schmucken Städtchens Nisa. Es bildet einen idealen Ausgangspunkt für Entdeckungstouren im nördlichen Alentejo. Binnen

einer halben Autostunde erreichen Sie sowohl die Flussstrände und Wanderwege entlang des Tejo als auch den Naturpark Serra de São Mamede mit seinen kulturellen Aushängeschildern Marvão und Castelo de Vide. Das Hotelrestaurant ist für seine gute Regionalküche bekannt.

HIGHLIGHTS À-la-carte-Restaurant »Chaparro« mit traditionellen Alentejo-Gerichten auf Basis regionaler Produkte • Gartenanlage mit Swimmingpool und Spa-Bereich mit beheiztem Indoorpool, Jacuzzi, Sauna und Türkischem Bad • sehr engagiertes Personal • **Mehr Infos und Preise in Ihrem Reisebüro und unter olimar.com/lis759**



Castelo de Vide

CASA AMARELA

Hier logieren Sie im Herzen von Castelo de Vide in einem aufwändig restaurierten Stadthaus aus dem 18. Jh., das den Status eines Nationaldenkmals hat. Das im Familienbesitz befindliche, in der vierten Generation geführte Refugium punktet mit stilvoll historischem Ambiente –

und viel Liebe zum Detail. Das gilt für die 11 Gästezimmer und die urgemütliche Bibliothek mit Kamin ebenso wie für das bemerkenswert gute Frühstücksbuffet, bei dem die Tische mit edlem Geschirr eingedeckt werden. Es ist fast so, als sei man bei Freunden zu Gast.

HIGHLIGHTS Ausgezeichnete Lage direkt am Hauptplatz von Castelo de Vide • gemütliche Bibliothek mit Kamin und Brettspielen • reichhaltiges Frühstücksbuffet mit regional hergestellten Kuchen, Süßigkeiten, Käsesorten, Wurstwaren und Pasteten • **Mehr Infos und Preise in Ihrem Reisebüro und unter olimar.com/liss08**



Marvão

TAPADA DA RABELA – RESERVA NATURAL

Dieses kleine, von seiner Besitzerin hingebungsvoll geführte Gästehaus liegt knapp 12 km nördlich des Festungsorts Marvão inmitten des Naturparks der Serra de São Mamede. Eine Front blickt über die schon lange stillgelegte Bahngleise auf die ehemalige, mit Azulejos verzierte Station

Beirã-Marvão, die andere auf die weite Montado-Landschaft mit Kork- und Steineichen. Dem Haus mit 5 rustikal-gemütlichen Gästezimmern, großer Panoramaterrasse und Wohn-/Frühstückszimmer mit Kamin ist ein Landgut mit Swimmingpool, Ponys und Eseln angeschlossen.

HIGHLIGHTS Idyllische Lage im Naturpark der Serra de São Mamede, ideal für Wanderungen und die Vogelbeobachtung • Swimmingpool und Panoramaterrasse mit weitem Blick auf die umgebende Landschaft • persönlicher Service mit vielen Insider-tipps • **Mehr Infos und Preise in Ihrem Reisebüro und unter olimar.com/lis080**



Crato

CASA DO CRATO

Das privat geführte Herrenhaus liegt im Zentrum der Kleinstadt Crato, deren direktes Umfeld u. a. für rund 70 Megalithbauten bekannt ist. Das Anwesen aus dem Beginn des 20. Jh. wird durch meterhohe Hecken und Bäume seines großen Gartens abgeschirmt und ist eine Oase der Ruhe.

Nach Ihren Besichtigungstouren (auch per kostenlosem Leihfahrrad) können Sie am Swimmingpool, auf einer beschatteten Terrasse oder der einladenden Veranda entspannen. Letztere sind auch je nach Jahreszeit und Gusto willkommene Alternativen zum Frühstück im Kaminzimmer.

HIGHLIGHTS Großer Garten mit Salzwasser-Swimmingpool und Terrassen • gediegenes Kaminzimmer mit Kamin und TV • 7 individuell unterschiedlich eingerichtete Gästezimmer mit Stilmöbeln • Mittag-/Abendessen auf Anfrage und vor Ort zahlbar • **Mehr Infos und Preise in Ihrem Reisebüro und unter olimar.com/liss41**

52



Alter do Chão

VILA GALÉ COLLECTION ALTER REAL

Dieses wenige Jahre alte Hotel ist Bestandteil des rund 800 ha großen Landguts Herdade da Tapada do Arneiro, auf dem das berühmteste Lusitano-Gestüt Portugals, die Coudeleira de Alter, beheimatet ist. Hier dreht sich schon zwangsläufig fast alles um die edlen Pferde und den

Reitsport, aber eben nicht nur. Neben einem guten gastronomischen Angebot, das auch Wein- und Olivenölkostungen umfasst, erwarten Sie großer Swimmingpool und ein einladender Spa-Bereich. Willkommene Rückzugsorte bilden nicht zuletzt die 77 eleganten Gästezimmer.

HIGHLIGHTS Traditionelle Olivenöl- und Vintothek, in der regelmäßig Verkostungen angeboten werden • »Satsanga Spa« mit Hallenbad, Sauna, Türkischem Bad und Massagen • Besichtigungen von Gestüt und Falknerei, Reitunterricht und Ausritte buchbar • **Mehr Infos und Preise in Ihrem Reisebüro und unter olimar.com/lis078**



Monforte

TORRE DE PALMA WINE HOTEL

Das aufwändig restaurierte Landgut aus dem 14. Jh. liegt inmitten eines großen Anwesens mit ausgedehnten Weingärten und kleinem Olivenhain, rund 10 Autominuten westlich der Ortschaft Monforte. Neben 18 luxuriösen Zimmern und Suiten erwarten Sie u.a. ein Swimmingpool, ein Well-

nessbereich mit Indoorpool, Jacuzzi und Dampfbad sowie ein Reitsportzentrum. Zur kulinarischen Krönung des Tages empfiehlt sich das ausgezeichnete Restaurant, das frische, lokale Zutaten in moderne Menü-Kompositionen verwandelt, begleitet von den Spitzenweinen des Hauses.

HIGHLIGHTS Weinkeller mit Verkostungsraum • Swimmingpool mit Sonnenterrasse • Spezialitätenladen mit u.a. Weinen, Olivenölen, Käsen, Konfitüren und Gebäck des Alentejo • Bio-Gemüse und -Kräutergarten • Reitsportzentrum mit Lusitano-Pferden • **Mehr Infos und Preise in Ihrem Reisebüro und unter olimar.com/lis060**



Avis

HERDADE DA CORTESIA

Das kleine, aber feine Design-Hotel liegt himmlisch ruhig in den Weiten des Alentejo nahe dem Maranhão-Stausee und der historischen Kleinstadt Avis. Was das Haus vor allem auszeichnet, ist seine gleichermaßen moderne wie harmonische Architektur, die nach ökologischen Aspekten

ausgerichtet wurde. Neben 30 geschmackvoll eingerichteten Gästezimmern finden Sie ein ansprechendes Restaurant und eine Gartenanlage mit Infinity-Pool vor. Außerdem werden Fahrräder und Kanus verliehen sowie Ausritte in einem 20 Autominuten entfernten Reitstall angeboten.

HIGHLIGHTS Reizvolle Kombination von ruhiger Naturlage und modernem Design • auf mehrere Reihenbungalows verteilte Zimmer mit extragroßen Betten • Panorama-Restaurant mit Blick über Garten und Pool auf den Stausee • Fahrrad- und Kanuverleih • **Mehr Infos und Preise in Ihrem Reisebüro und unter olimar.com/lis049**



Elvas

VILA GALÉ COLLECTION ELVAS



Das wenige Jahre alte Charme-Hotel entstand aus der aufwändigen Restaurierung eines ehemaligen Paulaner-Konvents in der UNESCO-geschützten Altstadt von Elvas. Die Einrichtungen verbinden gekonnt das altehrwürdige Klosterambiente mit zeitgemäßem Wohnkomfort. Der

frühere Kreuzgang, Marmorböden, Stuck- und Gewölbedecken gehen Hand in Hand mit stilvollem Interieur-Design, einem Außenpool und einem modernen Spa-Bereich. Nicht minder ansprechend präsentieren sich die 79 Gästezimmer und das gastronomische Angebot mit 2 Restaurants.

HIGHLIGHTS Zentrale Lage in der Altstadt • stilvolle Kombination von historischen Gebäudestrukturen mit zeitgemäßer Logie • »Satsanga Spa« mit u.a. Hallenbad und Fitnessstudio • stimmungsvoller Tagesausklang im einstigen Kreuzgang mit Patio
• Mehr Infos und Preise in Ihrem Reisebüro und unter olimar.com/lis074

54



Elvas

HOTEL SANTA LUZIA



Dieses kleine, urgemütliche 4-Sterne-Hotel war einst Portugals erste Pousada (1942 eröffnet) und hat sich auch nach einem Facelifting den Charme jener Tage bewahrt. Etwa 10 Gehminuten südlich der ringsum von Festungsmauern umgebenen Altstadt gelegen, erwarten Sie ein Res-

taurant mit viel gelobter, regionaler Spezialitätenküche, eine Bar mit angeschlossenem Kaminzimmer und eine gepflegte Gartenanlage mit Swimmingpool und Sonnenterrasse. Die lediglich 25 Gästezimmer sind rustikal mit hellem, handgefertigtem Landhausmobiliar eingerichtet.

HIGHLIGHTS Kleines Hotel mit fast intimer Atmosphäre • stimmungsvolles Restaurant mit guter Regionalküche, dessen Maitre auch Deutsch spricht • traditionell eingerichtete Standard- und Superiorzimmer mit Blick auf die Stadt oder den Garten
• Mehr Infos und Preise in Ihrem Reisebüro und unter olimar.com/lis019



Elvas

HOTEL DOM LUÍS

Rund 15 Gehminuten westlich der Altstadt von Elvas heißt Sie dieses etwas preisgünstigere 3-Sterne-Hotel willkommen. Die Frontseite blickt über die Avenida de Badajoz hinweg auf den imposanten Amoreira-Aquädukt, die Rückseite auf einen Innenhof mit kleinem Swimmingpool und Sonnen-

terrasse. Neben 88 Gästezimmern finden Sie ein Restaurant mit Frühstücksbuffet sowie eine Bar mit großer Panoramaterrasse vor. Von dieser ist der Blick auf die nach Sonnenuntergang prächtig illuminierte Kulisse der historischen Wasserleitung besonders eindrucksvoll.

HIGHLIGHTS Preisgünstigere Hotelalternative in der zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärten Grenz- und Festungsstadt • Bar mit Panoramaterrasse und ein Teil der Zimmer mit Aussicht auf den Amoreira-Aquädukt, die anderen mit Blick in den Innenhof
• Mehr Infos und Preise in Ihrem Reisebüro und unter olimar.com/lis011

55



Alandroal

CASAS DE JUROMENHA

Dieses charmante Anwesen mit 6 Ferienwohnungen liegt himmlisch ruhig unterhalb der Grenzfestung des Dorfes Juromenha direkt am Ufer des Rio Guadiana, keine 20 km von Elvas im Norden und Alandroal im Westen entfernt. Die nahe Umgebung bietet viel unverfälschte Natur

und zählt überdies zum Starlight-Schutzgebiet der »Reserva Dark Sky® Alqueva«. Allen Gästen stehen gemeinschaftlich ein Swimmingpool mit Sonnenterrasse und Barbecue-Grillstelle, ein Frühstücksraum, eine Bar mit Snack-Service sowie ein Kanu- und Fahrradverleih zur Verfügung.

HIGHLIGHTS Paradiesische Lage direkt am Guadiana-Ufer • individuelle Reihenhaus-Ferienwohnungen in einem gekonnten Mix aus regionaltypischem Ambiente und zeitgemäßem Komfort, alle mit lauschiger Privatterrasse und Blick auf den Fluss
• Mehr Infos und Preise in Ihrem Reisebüro und unter olimar.com/lis047



Vila Viçosa

ALENTEJO MARMORIS HOTEL & SPA 5

Im Zentrum von Vila Viçosa empfängt Sie dieses kleine, aber sehr feine Boutique-Hotel. Es entstand aus der aufwändigen Restaurierung einer historischen Marmorühle und zollt der »Marmorstadt« mehr als gebührend Respekt; überall im Inneren kam der wertvolle Stein teils fantasievoll zum

Einsatz. Weitere Highlights des Hauses, das zu den »Small Leading Hotels of the World« gehört, sind das Gourmetrestaurant mit modern interpretierter Regionalküche, ein luxuriöser Spa-Bereich und die 45 dem noblen Stil des Hotels entsprechenden Gästezimmer.

HIGHLIGHTS Opulentes Interieur-Design • Gourmetrestaurant »Narcissus« mit Sommerterrasse • begrünter Innenhof mit kombiniertem Outdoor- und Indoorpool • »Stone Spa« mit u.a. Fitnessraum, Jacuzzis, Hammam, Massagen und Wellness-Anwendungen • **Mehr Infos und Preise in Ihrem Reisebüro und unter olimar.com/lis012**

56



Borba

CASA DO TERREIRO DO POÇO 4

Dieses privat geführte, sehr charmante Anwesen im Herzen von Borba zählt fraglos zu den ganz besonderen Adressen des Alentejo. Mehrere, teils miteinander verbundene Gebäude aus dem 18. und 19. Jh. umrahmen einen lauschigen, üppig begrünten Innenhof mit Zitrusbäumen, Zier- und

Gemüseärten, Swimmingpool und Sommerpavillon. Die Interieurs, vor allem die Zimmer, bestechen mit dem Faible Ihrer Gastgeber für Antiquitäten in Kombination mit afrikanischen und orientalischen Dekorationselementen und bieten zugleich zeitgemäße Annehmlichkeiten.

HIGHLIGHTS Herrenhaus mit historischen Fresken und Wandmalereien • 9 individuell unterschiedliche, stilvolle Zimmer und Studios • gediegenes Kaminzimmer • Garten-oase mit Pool • ausgesprochen gastfreundliche und hilfsbereite Besitzer • **Mehr Infos und Preise in Ihrem Reisebüro und unter olimar.com/liss22**



Évora

CONVENTO DO ESPINHEIRO HISTORIC HOTEL & SPA

Wenige Kilometer außerhalb Évoras wurde ein denkmalgeschütztes Kloster aus dem 15. Jh. aufwändig restauriert, um einen modernen Gebäudeflügel ergänzt und in ein First-Class-Hotel der »Starwood Luxury Collection« umgewandelt. In einer perfekten Kombination von anmutiger Lage

im Grünen, historischem Ambiente und zeitgemäßem Komfort erwartet Sie unaufdringlicher Luxus bis ins kleinste Detail, der sich auch in der Gastronomie mit Gourmetrestaurant, hauseigenem Premium-Olivenöl und dem Weinkeller in einer ehemaligen Zisterne widerspiegelt.

HIGHLIGHTS 80.000 m² große Gartenanlage mit Swimmingpool • erstklassiger Spa-Bereich mit u. a. Hallenbad, Jacuzzi, Sauna und Fitnessraum • 92 Deluxe-Zimmer und Suiten, entweder klassisch-gediegen oder »Design« • 3 Restaurants und 2 Bars • **Mehr Infos und Preise in Ihrem Reisebüro und unter olimar.com/lis021**

57



Évora

M'AR DE AR AQUEDUTO

Das 5-Sterne-Boutique-Hotel im historischen Zentrum der Weltkulturerbe-Stadt ist in den aufwändig restaurierten Räumlichkeiten des Sepúlveda-Palastes aus dem 15. Jh. und einem modernen Anbau untergebracht. Es verbindet gekonnt die alt ehrwürdigen Gebäudestrukturen mit

trendy Interieur-Design. Neben hohem Logierkomfort finden Sie niveauvolle gastronomische Einrichtungen, einen großen Innenhof mit Garten und Swimmingpool sowie einen gut ausgestatteten Wellnessbereich mit u. a. Fitnessraum, Sauna, Türkischem Bad und Spa-Anwendungen vor.

HIGHLIGHTS Historisches Design-Hotel • 64 geräumige, elegant-moderne Zimmer und Suiten • À-la-carte-Restaurant und Bar mit Außenterrasse • begrünter Innenhof mit Swimmingpool und Blick auf den Água de Prata-Aquädukt • »Spa Aqueduto« • **Mehr Infos und Preise in Ihrem Reisebüro und unter olimar.com/lis027**



Évora

M'AR DE AR MURALHAS

Dieses charmante Hotel liegt im historischen Kern von Évora direkt an der inneren Stadtmauer und nur wenige Gehminuten vom Giraldo-Platz entfernt. Neben einer grünen Gartenanlage mit Swimmingpool und einem schönen Patio erwarten Sie klassisch eingerichtete Gästezimmer

mit hellen Möbeln im Landhausstil. Im Restaurant »Sabores do Alentejo« können Sie abends modern interpretierte, traditionelle Gerichte genießen und im Anschluss den Tag auf der Barterrasse mit Blick in den Sternenhimmel oder auf die illuminierte »Muralha« ausklingen lassen.

HIGHLIGHTS Romantische Gartenanlage mit Pool • 91 Zimmer und Suiten im hellen Landhausstil • Restaurant und Bar mit Terrasse zum Garten, der im Frühling herrlich nach Orangenblüten duftet • ein bewährter Klassiker des OLIMAR-Programms • **Mehr Infos und Preise in Ihrem Reisebüro und unter olimar.com/lis020**

58



Évora

ECORKHOTEL ÉVORA

Das gleichermaßen ungewöhnliche wie attraktive »Eco-Hotel« (TÜV Rheinland) liegt 7 km westlich von Évora in einer 8 ha großen Olivenbaum- und Korkeichen-Kulisse. Die Energiegewinnung für das Hauptgebäude, dessen Fassade komplett mit Kork ummantelt ist, erfolgt durch Erd-

wärme, die Warmwasserversorgung für die 56 Suiten, die sich in strahlend weißen Reihenbungalows befinden, durch Sonnenkollektoren. Die komfortable Einrichtung der öffentlichen und privaten Bereiche ist eine gelungene Kombination von Landhausstil mit modernen Design-Elementen.

HIGHLIGHTS Swimmingpool auf dem Dach des Hauptgebäudes mit weitem Panoramablick über die Landschaft • Spa-Bereich mit Hallenbad, Sauna, Dampfbad und Fitnessstudio • »Cardo Restaurant« mit viel gelobter, regionaler und maritimer Küche • **Mehr Infos und Preise in Ihrem Reisebüro und unter olimar.com/lis053**



Évora

VITÓRIA STONE HOTEL

Dieses kleine Design-Hotel erwartet Sie ca. 350 m südlich der Stadtmauern, die das historische Zentrum umschließen, und nur etwa 15 Gehminuten vom Zentrumsplatz Praça do Giraldo entfernt. Das Haus gefällt in erster Linie mit seinem modernen Interieur in den öffentlichen Berei-

chen wie auch in den 48 geschmackvoll eingerichteten Gästezimmern. Diese stammen aus der Feder der renommierten portugiesischen Innenarchitektin Nini Andrade Silva, die minimalistisches Design mit typischen regionalen Merkmalen wie Kork und Steinmonolithen verschmelzen ließ.

HIGHLIGHTS Ansprechendes Interieur-Design • Panorama-Bar/Cafeteria im 4. Stock und Rooftop-Terrasse mit kleinem Infinity-Pool und herrlichem Blick bis zur Altstadt mit der Kathedrale • kleiner Wellnessbereich mit Fitnessraum, Jacuzzi und Sauna • **Mehr Infos und Preise in Ihrem Reisebüro und unter olimar.com/lis014**



Évora

VILA GALÉ ÉVORA

Das elegant-moderne Hotel der renommierten Vila Galé-Kette liegt nur 300 m westlich des Stadttors Porta do Raimundo, durch das Sie schnellen Zugang zum UNESCO-geschützten Zentrum haben. Das großzügig dimensionierte Haus punktet mit dem zeitgemäßen Komfort seiner 185 Zimmer

– darunter auch Familienzimmer –, einem breit gefächerten gastronomischen Angebot mit je 2 Restaurants und Bars, einer weitläufigen Gartenanlage mit Swimmingpool und Kinderbecken, dem »Satsanga Spa« und nicht zuletzt einem ausgewogenen Preis-Leistungs-Verhältnis.

HIGHLIGHTS Flair von modernem »Urban Life« • reichhaltiges Frühstücksbuffet • »Satsanga Spa« mit Hallenbad, Jacuzzi, Sauna, Dampfbad, Fitnessstudio, Massagen und Wellness-Anwendungen • große Gartenanlage mit Swimmingpool und Kinderbecken • **Mehr Infos und Preise in Ihrem Reisebüro und unter olimar.com/lis059**



Évora

ÉVORA HOTEL 4

Am westlichen Stadtrand gelegen, blickt dieses Hotel auf eine über 30-jährige Geschichte zurück. Das ausgesprochen gut geführte und unlängst renovierte Haus überzeugt vor allem mit seinen inneren Werten. Dazu zählen 2 Restaurants, allen voran das preisgekrönte »Sol Poente« mit

regionalen Gerichten in Buffetform, Bar und Weinbar mit Außenterrasse sowie ein Wellnessbereich. Sie werden ergänzt durch eine weitläufige Gartenanlage mit Pool und ein 2,5 ha großes Naturareal mit mehreren Outdoor-Parcours. Die 107 Zimmer geraten fast schon zur Nebensache.

HIGHLIGHTS Zusätzlich zum Buffetrestaurant das »Naturaliving« mit vegetarischen Speisen • Wellnessbereich mit Hallenbad, Jacuzzi, Sauna und Türkischem Bad • zahlreiche Sport- und Aktivprogramme, auch für Familien mit Kindern • **Mehr Infos und Preise in Ihrem Reisebüro und unter olimar.com/lis026**

60



Évora

HOTEL DOM FERNANDO 3

Die preisgünstige Hotelalternative befindet sich an der südlichen Ringstraße, nur durch diese und einen großen, kostenfreien Parkplatz von der Altstadt getrennt. Die St. Franziskus-Kirche mit der Knochenkappelle liegt keine 500 m entfernt. Das Mittelklassehaus mit Restaurant, Bar

und 103 Gästezimmern ist zweckmäßig ausgestattet. Im Karree erbaut, umschließt es einen großen, begrünten Innenhof mit Swimmingpool, Sonnenterrasse und Poolbar-Service, der nach einer Entdeckungstour durch die Stadt oder das Umland zum Entspannen einlädt.

HIGHLIGHTS Kurzer Fußweg in die Altstadt • abgeschirmter Innenhof mit Swimmingpool, separatem Kinderbecken, Liegewiese und Poolbar-Service • Restaurant mit Abendbuffets und Getränke an der Bar für vergleichsweise kleines Geld • **Mehr Infos und Preise in Ihrem Reisebüro und unter olimar.com/lis024**



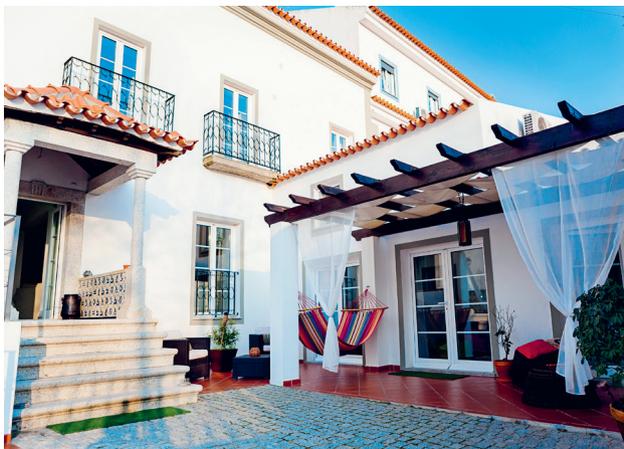
Évora

MONTE DA SERRALHEIRA

Dieser Öko-Bauernhof lädt zu einer erholsamen Landpartie nur rund 5 km südlich von Évora ein. Das 130 ha große Anwesen, auf dem Wein, Weizen und Oliven angebaut werden, bietet seinen Gästen rustikal-gemütlich eingerichtete Apartments für 2 oder 4 Personen mit privater Gar-

terrasse. Neben einem Swimmingpool und einem See finden Sie u.a. eine Vogelbeobachtungsstation, Spazier- und Radwege vor. Die ausgesprochen gastfreundlichen, holländischen Besitzer sprechen Deutsch und versorgen Sie mit den Insider-tips für jegliche Unternehmungen.

HIGHLIGHTS Unterkunft auf einem typischen, authentischen »Agroturismo« • Frühstück inklusive • Verleih hochwertiger Gazelle-Fahrräder (samt Routenempfehlungen) gegen Gebühr • Ihre Gastgeberin Lucia ist lizenzierter Tour-Guide für Évora. • **Mehr Infos und Preise in Ihrem Reisebüro und unter olimar.com/lis082**



Arraiolos

CASA DO PLÁTANO

Dieses privat geführte Gästehaus liegt im Zentrum des für seine handgefertigten, farbenfrohen Wollteppiche bekannten Städtchens Arraiolos, rund 20 km nördlich von Évora. Umfassend inspiriert vom Geist der fernöstlichen Philosophie, können Sie hier nach Ihren Besichtigungs-

turen auch meditativ entspannen. Neben einer Sonnenterrasse mit kleinem Pool und weitem Blick über den Ort hinweg auf die Burg erwarten Sie 9 komfortable, mit weißen Möbeln im Landhausstil eingerichtete Zimmer, deren unterschiedliche Farbgebung die 7 Chakren aufgreift.

HIGHLIGHTS Gutes Frühstücksbuffet mit frischem Orangensaft, verschiedenen Tee-/Kaffeesorten sowie hausgemachtem Gebäck und Kuchen • Sonnenterrasse mit kleinem Swimmingpool • »Zen Space« für Yoga und Meditation • zuvorkommender Service • **Mehr Infos und Preise in Ihrem Reisebüro und unter olimar.com/liss35**



Monsaraz

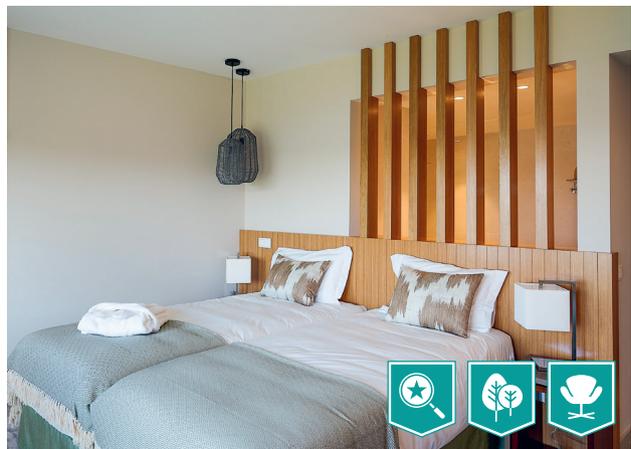
SÃO LOURENÇO DO BARROCAL

Nur wenige Autominuten vom Bilderbuchdorf Monsaraz und dem Alqueva-Stausee entfernt, erwartet Sie ein Hideaway besonderer Güte, das nicht von ungefähr zu den »Leading Hotels of the World« zählt. Der aufwändigst restaurierte Bauernweiler aus dem 19. Jh. bildet den Mittelpunkt eines

gut 780 ha umfassenden Bio-Landguts mit Weinbergen, Olivenhainen, Obst- und Gemüsegärten, Rinderzucht und eigenem Lusitano-Reitstall – und bietet heute einen diskreten, unaufdringlichen Luxus, der das Vermächtnis einer fast 200-jährigen Geschichte in Ehren hält.

HIGHLIGHTS Sehr geräumige, mit allem Komfort ausgestattete Zimmer, Suiten und Ferienwohnungen • ausgezeichnete »From Farm to Table«-Küche mit hauseigenen Produkten • Verkostung hochkarätiger Weine und Olivenöle • Sternenbeobachtung • **Mehr Infos und Preise in Ihrem Reisebüro und unter olimar.com/lis062**

62



Mourão

HERDADE DOS DELGADOS

Dieses wenige Jahre alte Boutique-Hotel liegt 2 km westlich der burggekrönten Ortschaft Mourão direkt am Barragem de Alqueva und gewährt neben himmlischer Ruhe eine herrliche Aussicht auf Europas größten Stausee. Das weite Panorama genießen Sie vom Swimmingpool mit Son-

nenterrasse, der Lounge mit Bar und dem À-carte-Restaurant ebenso wie von dem größten Teil der 24 Zimmer und 3 Appartements. Die anderen Zimmer und ein kleiner Spa-Bereich mit Indoorpool blicken auf die umgebenden Kork- und Steineichen und das Castelo de Mourão.

HIGHLIGHTS Panoramarestaurant »Orion« mit viel gelobter, modern interpretierter Regionalküche • unvergleichliche Sternenbeobachtung in der »Reserva Dark Sky® Alqueva« • kostenlose Leihfahräder • zuvorkommender Service • **Mehr Infos und Preise in Ihrem Reisebüro und unter olimar.com/lis032**



Mourão

MONTE DA ESTRELA COUNTRY HOUSE & SPA

Dieses charmante Anwesen mit nur 7 Zimmern ruht am Südufer des Alqueva-Stausees inmitten seines 9 ha umfassenden Guts mit Olivenhainen, Feldern und Weinbergen. Es besticht einerseits mit seiner Einrichtung, die stimmungsvollen Landhausstil mit zeitgemäßem Komfort kombi-

niert, und andererseits mit dem persönlichen Service der sehr engagierten Eigentümer, die nicht zuletzt großen Wert auf eine authentische Regionalküche legen. Die private Zimmerterrasse mit Hängematte, ein Swimmingpool und ein kleiner Wellnessbereich laden zum Entspannen ein.

HIGHLIGHTS Gutes Frühstück und ausgezeichnete Regionalküche mit Zutaten aus dem Bio-Garten, hauseigenem Olivenöl und Wein • unvergleichliche Sternbeobachtung in der »Reserva Dark Sky® Alqueva« • Bar und Salon mit offenem Kamin • **Mehr Infos und Preise in Ihrem Reisebüro und unter olimar.com/lis071**



Odivelas

HOTEL O GATO

Das freundliche Mittelklassehotel liegt in der 500-Seelen-Gemeinde Odivelas an Portugals »Route 66«, der Nationalstraße N2, und keine 10 Autominuten von einem der schönsten Stauseen der Region entfernt. Eingebettet in ein 4 ha großes Areal mit Grünanlagen und Swimmingpool, haben

Sie die Wahl zwischen 13 komfortablen-gemütlichen, unlängst renovierten Zimmern im alten Gebäude oder 14 elegant-modernen Superior-Zimmern und -Appartements in einem neuen Gebäude auf einer aussichtsreichen Anhöhe. Das Restaurant bietet typisch alentejanische Küche.

HIGHLIGHTS Restaurant mit Sommerterrasse und traditionellen Gerichten wie »Açordas« und »Migas« sowie regionalen Weinen • großer Swimmingpool mit Sonnenterrasse • enge Kooperation mit einer nahen Pädagogischen Tierfarm für Kinder • **Mehr Infos und Preise in Ihrem Reisebüro und unter olimar.com/lis058**



bei Beja

HERDADE DA MALHADINHA NOVA COUNTRY HOUSE & SPA



Dieses Boutique-Hotel ist Bestandteil des Weinguts Herdade da Malhadinha Nova, das neben seinen international prämierten Tropfen hochwertige Olivenöle produziert, Rinder, schwarze Schweine und nicht zuletzt reinrassige Lusitanos züchtet. Das Anwesen, das seit 2020 zum erlesenen Kreis

der »Relais & Châteaux« zählt, liegt himmlisch ruhig im sanft gewellten Hügelland des südlichen Alentejo, 9 km vom nächst größeren Ort Albernosa entfernt. Hier genießen Sie einen eleganten Landhausstil in Kombination mit geschmackvollem Design und feinste Autorenküche.

HIGHLIGHTS Gourmetrestaurant mit modern interpretierter Spezialitätenküche • 10 geräumige Zimmer und Suiten • Swimmingpool und Chill-out-Terrassen • Wellnessbereich mit Jacuzzi und Dampfbad • Verkostungen und Touren vor Ort buchbar
• Mehr Infos und Preise in Ihrem Reisebüro und unter olimar.com/lis006

64



bei Beja

VILA GALÉ CLUBE DE CAMPO



Dieses komfortable Hotel im Stil einer Hazienda ist eine ländliche Feri-enoase für die ganze Familie. Es erstreckt sich knapp 30 km südwestlich von Beja inmitten eines über 1,5 ha großen Areals mit angeschlossenen Landgut für Viehzucht, Wein- und Gemüseanbau und bietet Ihnen

eine Vielzahl an Sport- und Freizeitaktivitäten. Für Entspannung sorgen die Poolanlage und das »Satsanga Spa«, und dank der Farmtiere samt Streichelzoo und kindergerechter Einrichtungen wie Kids Club und Spielplatz kommen auch die kleinen Gäste garantiert auf ihre Kosten.

HIGHLIGHTS Hauseigene Weinkellerei Santa Vitória • See für Ruder- und Treibbootausflüge • Kutsch- und Heißluftballonfahrten vor Ort buchbar • Health-Club mit u.a. beheiztem Hallenbad und Fitnessraum • 81 Doppel- und Familienzimmer • **Mehr Infos und Preise in Ihrem Reisebüro und unter olimar.com/fao055**



bei Castro Verde

CASA DOS CASTELEJOS

So viel Einsamkeit muss man mögen! Dieses restaurierte Landhaus liegt am Rand eines abgeschiedenen Weilers auf etwa halbem Weg zwischen den nächst größeren Städtchen Castro Verde (21 km) und Mértola (25 km) und überblickt von seiner Anhöhe schier endlose Felder bis zum

Horizont. Das gut geführte Anwesen verbindet die charakteristische Architektur und den traditionellen Einrichtungsstil der Region mit zeitgemäßen Annehmlichkeiten, zu denen nicht zuletzt auch eine Grünanlage mit Swimmingpool, Sonnenterrasse und Barbecue-Grillstelle zählt.

HIGHLIGHTS 8 ansprechende Doppelzimmer und 1 Appartement • gediegenes Kaminzimmer, Gemeinschaftsküche und Frühstücksraum mit Terrasse • Swimmingpool mit Sonnenterrasse • Beobachtung seltener Steppenvögel wie der Großtrappe möglich • **Mehr Infos und Preise in Ihrem Reisebüro und unter olimar.com/faos14**

65



Santa Clara-a-Velha

SANTA CLARA COUNTRY HOTEL

Dieses kleine Landhotel punktet vor allem mit seiner ruhigen und aussichtsreichen Lage am Stausee von Santa Clara-a-Velha. Das 5,5 km entfernte Ortszentrum erreichen Sie nicht nur mit Ihrem Mietwagen, sondern auch per kostenlosem Leihfahrrad oder auf einem Rundwanderweg

der »Rota Vicentina«. Der Swimmingpool mit Sonnenterrasse und ein Ponton im See laden zum Baden ein; wenn Sie die Wellen des Atlantiks bevorzugen, finden Sie rund 40 km westlich den geschützten Küstenstreifen des Naturparks »Südwestlicher Alentejo und Costa Vicentina«.

HIGHLIGHTS Nur 19 komfortable, in einem rustikal-gemütlichen Stil ausgestattete Gästezimmer • À-carte-Restaurant sowie »Café Santa Clara« mit Panoramaterasse und herrlichem Blick auf den Stausee • verschiedene Wassersportmöglichkeiten • **Mehr Infos und Preise in Ihrem Reisebüro und unter olimar.com/fao229**

Mehr über Olimar...

...und der 50-jährigen Erfolgsgeschichte dahinter erfahren Sie unter:
olimar.com/ueber-olimar

DAS IST OLIMAR!

Ihre Vorteile bei uns...

Die Nummer 1 für Portugal

Auch wenn unser Portfolio schon seit langem weitere Reiseländer des »südeuropäischen Olivengürtels« beinhaltet, waren und sind wir doch der Spezialist schlechthin für Portugal. Seit 1972. Und unser 50-jähriges Know-how kommt Ihnen in einer Nischendestination wie dem Alentejo besonders zugute.

2500 Hotels

und andere persönlich ausgewählte Unterkünfte umfasst unser Portugal-Gesamtprogramm, darunter zahlreiche besondere Adressen und Hideaways abseits des Massentourismus. Nicht von ungefähr finden Sie bei uns auch das größte Reiseveranstalter-Angebot für den Alentejo.

Flüge

»Gateways« für Ihre Reise in den Alentejo sind Lissabon und Faro. Im Rahmen unseres umfangreichen Flugprogramms arbeiten wir ausschließlich mit renommierten Airlines zusammen, die vor allem hinsichtlich Preis-/Leistungsverhältnis, Qualität, Zuverlässigkeit und Sicherheit höchsten Anforderungen genügen.

Mietwagen

sind das ideale Fortbewegungsmittel für Rundreisen und Entdeckungen im Alentejo. Mit unserem langjährigen Partner Europcar bieten wir Ihnen die besten Konditionen und Premium-Angebote: eine junge und moderne Flotte mit bis zu 13 verschiedenen Fahrzeuggruppen, alle flexibel zu buchen, und den Service einer schnellen Fahrzeugübernahme und -rückgabe.

Erlebnisprogramme

Im Alentejo gibt es viel zu erleben. Wir empfehlen Ihnen, ausgewählte Ausflüge bereits im Voraus bei uns zu buchen. Zu unseren Highlights gehören Stadtrundgänge mit Insider-Führung in Évora, Bootstouren auf dem Alqueva-Stausee, die Delfinbeobachtung in der Sado-Mündung und Heißluftballonfahrten.

Flexible Reisegestaltung

Fast jede Einzelleistung (Flug, Mietwagen, Transfer, Hotel u. a.) ist bei OLIMAR individuell und maßgeschneidert buchbar und kombinierbar.

Pauschalreisen

Pauschalreisen bieten Ihnen einen maximalen Schutz, nicht nur in Pandemiezeiten, inklusive flexiblen Stornobedingungen, Kundengeldabsicherung und Ansprechpartnern vor Ort.

Beratung und Service

Sofern gewünscht, gibt es zu jeder OLIMAR-Buchung eine persönliche und kompetente Beratung – entweder bei unseren Reisebüro-Partnern oder bei einem Anruf in unserem Service-Center in Köln. Überdies kümmert sich der OLIMAR-Concierge-Service um z. B. Ticket- oder Restaurantreservierungen, Sonderanfragen, sowie auf Wunsch auch um individuelle Reiseausarbeitungen.

Erleben und bewahren

Mit OLIMAR zu verreisen bedeutet auch »verträglich« zu reisen – ob sozial, politisch oder ökologisch. Als Länderspezialist fühlen wir uns für den Erhalt von Landschaft, Kultur und Wirtschaft in unseren Reisezielen verpflichtet und übernehmen Verantwortung. Wir engagieren uns in mehreren Bereichen und sind mit dem TourCert-Siegel zertifiziert.

OLIMAR



IMPRESSUM

REISEVERANSTALTER

OLIMAR
Eine Veranstaltermarke der
lth – link to hotel AG
Tödistrasse 51, CH-8002 Zürich

HANDELSREGISTEREINTRAGUNG

CH – 020.3.026.492-1 (Handels-
registeramt, Kanton Zürich / Schweiz)

VERANTWORTLICHER REDAKTOR

Dieter H. Benz

ALLGEMEINE REISEBEDINGUNGEN

olimar.com/agb

VERTRIEB & VERMARKTUNG DURCH

OLIMAR Reisen Vertriebs GmbH
Glockengasse 2, 50667 Köln
Telefon: +49 221 20590-0
E-Mail: info@olimar.com

KONZEPT & REALISATION

KITICON Global Networks

ART DIREKTION

Kiki Held/Léon Howahr

REDAKTION

Gustav Wittich

BILDNACHWEISE

Titel: ©Rota Vicentina/Alentejo Promotion Office (1);
©ah_fotobox – istockphoto.com (2); ©ARoxoPT –
shutterstock.com (3); ©Frederic Ducout/Alentejo
Promotion Office (4) / **Seite 4:** ©Frederic Ducout/
Alentejo Promotion Office (1); ©Alentejo Promotion
Office (2+3) / **Seite 5:** ©Frederic Ducout/Alentejo
Promotion Office (2); ©Gustav Wittich/Alentejo Promo-
tion Office (3) / **Seite 6/7:** ©Alentejo Promotion Office /
Seite 8: ©Frank Nürnberger (2); ©Alentejo Promotion
Office (3+4) / **Seite 9:** ©Alentejo Promotion Office
(6+8); ©Gustav Wittich/Alentejo Promotion Office (5);
©Bruno Mira – unsplash.com (9) / **Seite 10:** @inacio
pires – shutterstock.com / **Seite 12/13:** ©Frederic
Ducout/Alentejo Promotion Office (2+3); ©Alentejo
Promotion Office (4+5) / **Seite 14:** ©Alentejo Promotion
Office / **Seite 15:** ©Rota Vicentina/Alentejo Promotion
Office / **Seite 16/17:** ©Alentejo Promotion Office (1+5);
©Rota Vicentina/Alentejo Promotion Office (2+3);
©Frederic Ducout/Alentejo Promotion Office (4) /
Seite 18/19: ©Restaurante Fialho (1); @beta7 –
shutterstock.com (2); ©Achim Meurer (3); ©Sebastiana
Raw – shutterstock.com (4) / **Seite 20/21:** ©Bruno
Ismael Silva Alves – shutterstock.com (1); @sbossert –
istockphoto.com (2); ©Alentejo Promotion Office (3);
Gadanha Mercaria & Restaurante (4) / **Seite 22/23:**
©Alentejo Promotion Office / **Seite 24:** ©Viajens e
Caminhos – shutterstock.com / **Seite 28:** ©Frederic
Ducout/Alentejo Promotion Office (1); ©LianeM –
fotolia.com (2); ©Alentejo Promotion Office (3) /
Seite 30: ©Frederic Ducout/Alentejo Promotion Office
(1); ©Alentejo Promotion Office (2+3) / **Seite 31:**
©Filipebavarella – fotolia.com (1); ©Joshua J. Cotten –
unsplash.com (2) / **Seite 32:** ©Gustav Wittich/ Alentejo
Promotion Office (2); ©Achim Meurer (2); ©Luis
Guerreiro/Alentejo Promotion Office (3) / **Seite 33:**
©Alentejo Promotion Office (2+ 3); @lumn – pexels.com
(4) **Seite 34/35:** ©Frederic Ducout/Alentejo Promotion
Office / **Seite 36:** ©Gustav Wittich/Alentejo Promotion
Office (1); ©Rota Vicentina/Alentejo Promotion Office
(2) / **Seite 37:** ©Gustav Wittich/Alentejo Promotion
Office (1); @franky1st – pixabay.com (2); ©Vertigem
Azul (3); @Juulij – stock.adobe.com (4) / **Seite 43:**
Alentejo Promotion Office (2) / **Seite 46/47:** ©Luis
Pina Photography –shutterstock.com / **Seite 48:**
©John Copland – shutterstock.com (1); ©Rita Vitorino/
Coudelaria de Alter (2) / **Seite 49:** ©Frederic Ducout/
Alentejo Promotion Office (1); ©Alentejo Promotion
Office (2); ©Museu Berardo Estremoz (3); ©Miguel
Claro (4) / **Seite 64:** ©Frederic Ducout/Alentejo
Promotion Office (1)

OLIMAR verdankt diesen Magalog vielen tollen Menschen: unseren
Mitarbeitern, Agenturen, Grafikern, Textern, Fotografen, Redakteuren und
der freundlichen Unterstützung des Alentejo Promotion Office.

Danke.

OLIMAR



50
SEIT 1972
OLIMAR

LASSEN SIE SICH INSPIRIEREN!

Entdecken Sie unsere inspirierenden Magalogs für Portugal, Südeuropa und vieles mehr. Ganz gleich, ob Sie online blättern und stöbern wollen oder lieber Ihr persönliches Exemplar nach Hause bestellen möchten – die neuen OLIMAR-Magalogs sind das Beste, was Ihrer Urlaubsplanung passieren kann!

Entdecken Sie das komplette Angebot in Ihrem Reisebüro oder auf olimar.com

